

SAALE-ELSTER-LUPPE-AUEN KURIER



Mitteilungsblatt der Gemeinde Schkopau mit den Ortschaften Burgliebenau · Döllnitz · Ermlitz · Hohenweiden · Knapendorf · Korbetha · Lochau · Luppenau · Raßnitz · Röglitz · Schkopau · Wallendorf (Luppe)

21. Jahrgang

Mai 2024

Ausgabe Nr. 5

3. Parkfest

Ponyreiten (eigenen Helm mitbringen) Hüpfburgen
 Sportstrecke Kinderschminken Blaskapelle
 Kinderanimation Lothauer Tanzkukun
 Torwandschießen Sternobservatorium Bastelspaß
 Zuckerwatte Eis kühle Getränke
 Bratwurst & Steak und vieles mehr

Samstag, 01. Juni 2024
14 bis 20 Uhr

Im Park zur Dahne

Das große Kinder- und Familienfest in Lochau
 Für Essen und Getränke ist gesorgt!

Aus dem Inhalt

1. Amtsblatt Seite 4
2. Mitteilung des Bauamtes Seite 4
3. Mitteilung des Ordnungsamtes Seite 5
4. Bekanntmachungen zu den Europa- und Kommunalwahlen am 09.06.2024 Seite 5

Impressum:
Herausgeber:
 Gemeinde Schkopau
 vertreten durch den Bürgermeister
 T. Ringling
 Schulstraße 18
 06258 Schkopau

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
 Bürgermeister T. Ringling

Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG
 04916 Herzberg,
 An den Steinenden 10,
 Telefon: (03535) 489-0,
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG
 04916 Herzberg,
 An den Steinenden 10,
 Telefon: (03535) 489-0,
 vertreten durch den Geschäftsführer
 ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
 Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Der Ortschaftsrat Knapendorf lädt ein

Schlossparkfest in Bündorf am 15. Juni 2024 ab 11:00 Uhr



Gemeinde Schkopau

*Herr Ringling wünscht allen Jubilaren unserer Ortschaften zum Geburtstag
Gesundheit und persönliches Wohlergehen*

Schkopau

01.06.2024	Sigrid Schäfer	80. Geburtstag
02.06.2024	Gabriele Wegner	70. Geburtstag
04.06.2024	Sybillie Schrepper	70. Geburtstag
06.06.2024	Adelheid Kornet	70. Geburtstag
10.06.2024	Veronika Gäbel	70. Geburtstag
11.06.2024	Dieter Rudloff	75. Geburtstag
12.06.2024	Lothar Madetzky	85. Geburtstag
12.06.2024	Gertraud Albrecht	75. Geburtstag
17.06.2024	Jürgen Czerner	80. Geburtstag
27.06.2024	Petra Wedekind	75. Geburtstag
29.06.2024	Karin Kranepuhl	85. Geburtstag

Döllnitz

01.06.2024	Gudrun Heller	85. Geburtstag
20.06.2024	Ralf Zmyslony	70. Geburtstag
25.06.2024	Gerhard Koppik	85. Geburtstag
30.06.2024	Beate Becher	75. Geburtstag

Erlitz

24.06.2024	Erna Müller	100. Geburtstag
------------	-------------	-----------------

Hohenweiden

15.06.2024	Veronika Erler	70. Geburtstag
23.06.2024	Fritz Erler	80. Geburtstag

Knapendorf

09.06.2024	Lutz Keil	70. Geburtstag
------------	-----------	----------------

Lochau

01.06.2024	Annemarie Stark	85. Geburtstag
03.06.2024	Horst Thiele	75. Geburtstag
14.06.2024	Heiko Apitzsch	75. Geburtstag
19.06.2024	Manfred Waldmann	85. Geburtstag
27.06.2024	Martha Brunn	95. Geburtstag

Luppenau

26.06.2024	Alfred Naumann	85. Geburtstag
------------	----------------	----------------

Raßnitz

11.06.2024	Renate Meißner	75. Geburtstag
------------	----------------	----------------

Röglitz

28.06.2024	Karin Jäger	80. Geburtstag
------------	-------------	----------------

Wallendorf (Luppe)

03.06.2024	Margitta Elste	75. Geburtstag
18.06.2024	Marion Meistring	70. Geburtstag



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in diesen Tagen finden die letzten Sitzungen der Ortschaftsräte und des Gemeinderates sowie seiner Ausschüsse statt. Noch einmal werden Entscheidungen vorbereitet und getroffen. Mit dem nahenden Ende der Wahlperiode der kommunalen Vertretungen ist unser Augenmerk auf den **Wahltag am 09. Juni** dieses Jahres gerichtet. Dann werden die Ortschaftsräte in unseren Ortsteilen, der Gemeinderat und die Abgeordneten des Europäischen Parlaments neu gewählt. Nutzen wir die Gelegenheit, im Rahmen unserer repräsentativen Demokratie direkten Einfluss auf politische Inhalte zu nehmen.

Am 03. Mai fand die diesjährige **Jahreshauptversammlung unserer Gemeindefeuerwehr** im Lochauer Lindenhof statt. Neben den zahlreichen Mitgliedern unserer Feuerwehren waren auch mehrere Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister sowie der Gemeinderatsvorsitzende anwesend. Der amtierende Gemeindefeuerleiter Herr Balzer berichtete über die Einsätze und die Entwicklung der Gemeindefeuerwehr. Die Kameraden Hedler und Künzel berichteten über ihre jeweiligen Aufgabengebiete „vorbeugender Brandschutz“ und „Technik“ und Herr Teuber über die umfangreiche Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeindefeuerwehr. Ich nutzte die Gelegenheit, allen Mitgliedern unserer Feuerwehr für die großartige Einsatzbereitschaft zu danken und auf einige aktuelle Projekte und deren Fortgang einzugehen. Es freute mich sehr, dass der Kreisbrandmeister Herr Heller an unserer Jahreshauptversammlung teilgenommen hat, denn dies ist Ausdruck der hohen Wertschätzung, die unsere Feuerwehr im Verbund der anderen Feuerwehren innerhalb unseres Kreises erfährt. Herr Heller dankte allen Kameraden für ihr Engagement und informierte unter anderem über die Bemühungen des Landes, das Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge (IBK) zu stärken und das Lehrgangsangebot für alle Feuerwehren des Landes zu verbessern. Zum Abschluss wurden mehrere Ehrungen und Beförderungen vorgenommen.



v. l. n. r.: Heller, Nobereit, Ringling, Eichmann, Steinbach, Balzer, Teuber
Foto: A. Gasch

Am ersten Maiwochenende fanden **Feste in Raßnitz und Burgliebenau im Rahmen unserer Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen unserer Einheitsgemeinde** statt. Sie waren mit sehr viel Liebe und Einsatzbereitschaft vorbereitet und fanden einen großen Zuspruch und uneingeschränktes Lob. Die Organisatoren in Raßnitz hatten sich für das Aufsteigen der 20 Luftballons etwas Tolles einfallen lassen. Die Kinder konnten im Vorfeld ihre persönlichen Wünsche auf einen Zettel schreiben und malen, die dann an die Ballons gebunden wurden. Somit waren diese Luftballons nicht nur ein Gruß in die Region, sondern auch ein Zeichen der Zuversicht und Hoffnung für die weitere positive Entwicklung in Raßnitz und der gesamten Einheitsgemeinde. In Burgliebenau konnte ich nach einigen Jahren mal wieder selbst an einer Führung durch die Bischofsburg teilnehmen. Die kurzweiligen Ausführungen von Herrn Prasse ermöglichten allen Anwesenden, sich ein Bild von der großen Herausforderung und von den sichtbaren Erfolgen der Rettung und Sanierung der Burg zu machen.

Ansprechpartner in der Verwaltung der Gemeinde Schkopau

Bitte nutzen Sie die Direktdurchwahl des zuständigen Sachbearbeiters!

Telefon: 03461 7303 + Durchwahl

Telefax: 03461 730355 + Durchwahl

Bezeichnung	Name	Durchwahl	E-Mail
Bürgermeister			info@gemeinde-schkopau.de
Bürgermeister	Herr Ringling	510	
Assistenz des Bürgermeisters	Frau Stein	510	
Hauptamt			hauptamt@gemeinde-schkopau.de
Amtsleiterin	Frau Spaller	610	
Personal	Frau Lemke	624	
Bezügerechnerin	Frau Prosche-Kaesebier	625	
Bezügerechnerin	Frau Meißner	628	
Arbeitsschutz u. Dienstreisen	Frau Kott	621	
SGL Soziales	Frau Heise	631	
Kindertageseinrichtungen u. Schulen	Frau Arndt	633	
Kindertageseinrichtungen u. Schulen	Frau Honisch	623	
Kindereinrichtungen	Frau Klingner	626	
Finanzverwaltung			finanzen@gemeinde-schkopau.de
Amtsleiterin	Frau Bartsch	710	
Geschäftsbuchhaltung	Frau Reinsch	720	
Geschäftsbuchhaltung	Frau Narock	723	
Geschäftsbuchhaltung	Frau Meyer	725	
Steuern	Frau Lindner	730	
SGL Kasse	Frau Jahnke	721	
Vollstreckung	Frau Hempel	722	
Kasse	Frau Lanz	724	
Kasse	Frau Herrmann	731	
Bauamt			bauamt@gemeinde-schkopau.de
Amtsleiter	Herr Weiß	810	
Hochbau	Frau Prussak	820	
Hochbau	Frau Schiller	823	
Bauverwaltung	Frau Hammerschmidt	827	
Bauleitplanung	Frau Oschmann	824	
Tiefbau	Frau Helmke	826	
Tiefbau	Frau Schmidt	825	
SGL Zentrales Liegenschafts- u. Gebäudemanagement	Frau Lampe-Kranepuhl	828	
Liegenschaften u. Vermessung	Frau Schuldig	821	
Kommunale Liegenschaften	Frau Reidl-Wachtel	822	
Leiter Zentrale Servicestation	Herr Grobe	0172 9092707	
Ordnungsamt			ordnungsamt@gemeinde-schkopau.de
Amtsleiter	Herr Kuphal	410	
Gewerbe, Bußgeld Heimat- u. Kulturpflege	Frau Lemm	425	
Ordnung u. Sicherheit	Herr Schöbel	421	
Ordnung u. Sicherheit, Einwohnermeldeamt	Frau Bienert	429	
Standesamt	Frau Drese	422	
Naturschutz u. Gewässer	Frau Nojack	428	
Einwohnermeldeamt u. Wahlen	Frau Riesner	424	
Einwohnermeldeamt u. Friedhofswesen	Frau Clemens	423	
Feuerwehr u. Katastrophenschutz	Frau Nobereit	426	
Feuerwehr	Frau Wittenberg	427	
Kommunale Verkehrsangelegenheiten	Herr Bernhardt	420	
Stabsstelle			stabsstelle@gemeinde-schkopau.de
Leiterin	Frau Rehfeld	629	
Vergabe, Fördermittel u. Gremienarbeit	Frau Böhme	521	
Interne Verwaltung und Versicherungen	Frau Ewald	622	
Informations- u. Kommunikationstechnik	Herr Casper	627	
Informations- u. Kommunikationstechnik	Herr Dietrichs	638	
IT und Digitalisierung	Frau Weiß	636	

Postadresse: Gemeinde Schkopau, Schulstraße 18, 06258 Schkopau

Webadresse: www.gemeinde-schkopau.de

E-Mail: info@gemeinde-schkopau.de

Amtsblatt der Gemeinde Schkopau

Das Amtsblatt der Gemeinde Schkopau liegt im Zimmer 5.9 des Bürgerhauses des Ortsteiles Schkopau und in allen Ortsbürgermeisterämtern der Einheitsgemeinde kostenlos bereit. Außerdem erfolgt der Aushang in den Schaukästen aller Ortsteile. Auch auf unserer Internetseite www.gemeinde-schkopau.de können Sie die Ausgaben einsehen.

Personen und Firmen, die an einem Jahresabonnement interessiert sind, melden sich bitte unter der Telefonnummer 03461 7303510. Bezugsbedingung ist, dass die Begleichung der Abonnementsgebühr im Voraus auf das Konto der Gemeinde Schkopau erfolgt. Die Ausgaben gehen dann auf dem Postweg zu.

Nummer Amtsblatt	Inhalt
16	Bekanntmachung der Einladung zu der 54. Sitzung des Ortschaftsrates Ermlitz der Gemeinde Schkopau am 10.04.2024 Bekanntmachung der Einladung zu der 39. Sitzung des Ortschaftsrates Döllnitz der Gemeinde Schkopau am 11.04.2024 Öffentliche Bekanntgabe über die Erhebung der Grundsteuern in der Gemeinde Schkopau Das Steueramt informiert über die Hebesätze der Grundsteuern A und B, der Gewerbesteuer und der Hundesteuer für das Jahr 2024 in der Gemeinde Schkopau
17	Öffentliche Bekanntmachung über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Gemeinderatswahl am 09.06.2024 Öffentliche Bekanntmachung über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl im Ortsteil Burgliebenau am 09.06.2024 Öffentliche Bekanntmachung über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl im Ortsteil Döllnitz am 09.06.2024 Öffentliche Bekanntmachung über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl im Ortsteil Ermlitz am 09.06.2024 Öffentliche Bekanntmachung über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl im Ortsteil Hohenweiden am 09.06.2024 Öffentliche Bekanntmachung über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl im Ortsteil Knapendorf am 09.06.2024 Öffentliche Bekanntmachung über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl im Ortsteil Korbetha am 09.06.2024 Öffentliche Bekanntmachung über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl im Ortsteil Lochau am 09.06.2024 Öffentliche Bekanntmachung über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl im Ortsteil Luppenau am 09.06.2024 Öffentliche Bekanntmachung über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl im Ortsteil Raßnitz am 09.06.2024 Öffentliche Bekanntmachung über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl im Ortsteil Röglitz am 09.06.2024 Öffentliche Bekanntmachung über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl im Ortsteil Schkopau am 09.06.2024 Öffentliche Bekanntmachung über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl im Ortsteil Wallendorf am 09.06.2024 Öffentliche Bekanntmachung zur Einrichtung von zwei Wahlbezirken in der Ortschaft Schkopau am 09.06.2024 zur Durchführung der Europawahl und der Kommunalwahlen am 09.06.2024

	Bekanntmachung der Einladung zu der 30. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 23.04.2024
18	Bekanntmachung der Einladung zu der 32. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 02.05.2024 Bekanntmachung der Einladung zu der Sitzung des Ortschaftsrates Schkopau der Gemeinde Schkopau am 24.04.2024 Bekanntmachung der Einladung zu der Sitzung des Ortschaftsrates Korbetha der Gemeinde Schkopau am 29.04.2024 Hinweis auf eine öffentliche Auslegung – Amtsblatt Nr. 03/2024 des ZWA Bad Dürrenberg vom 12.04.2024
19	Bekanntmachung der Einladung zu der 37. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 07.05.2024 Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässerunterhaltung in der Zeit vom 01.06.2024 bis 31.03.2025 Bekanntmachung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Hohenweiden vom 13.04.2024

Sekretariat

Grundstücksverkauf in der Ortschaft Wallendorf - FW

Die Gemeinde Schkopau bietet in ihrer Ortschaft Wallendorf ein Grundstück mit aufstehendem Gebäude zum Verkauf an.

Auf dem Grundstück befindet sich ein stark sanierungsbedürftiges eingeschossiges Gebäude. Ein Energieausweis liegt nicht vor.

Das Grundstück befindet sich im Friedensdorfer Weg und hat eine Größe von 1.431 m².

Das Grundstück wird nach Höchstgebot veräußert. Das Mindestgebot beträgt 27.400,00 €.

Ein entsprechendes Verkehrswertgutachten liegt in der Gemeinde Schkopau vor und kann nach vorheriger Terminabsprache eingesehen werden. Ebenso kann eine Besichtigung nach Terminabsprache vereinbart werden.

Gebote können in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk – **Gebot Wallendorf FW** – bis zum **21.06.2024, 12:00 Uhr** in der Gemeinde Schkopau, Schulstraße 18, 06258 Schkopau eingereicht werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schuldig aus unserem Hause unter der Telefonnummer 03461 7303821, oder E-Mail: bauamt@gemeinde-schkopau.de zur Verfügung.

M. Weiß
Leiter Bauamt

Grundstücksverkauf in der Ortschaft Wallendorf - MS

Die Gemeinde Schkopau bietet in ihrer Ortschaft Wallendorf ein Grundstück mit aufstehendem Gebäude zum Verkauf an.

Auf dem Grundstück befinden sich ein stark sanierungsbedürftiges zweistöckiges Wohnhaus und ein Nebengebäude. Ein Energieausweis liegt vor.

Das Grundstück befindet sich in der Mühlstraße und hat eine Größe von 361 m².

Das Grundstück wird nach Höchstgebot veräußert. Das Mindestgebot beträgt 7.200,00 €.

Ein entsprechendes Verkehrswertgutachten liegt in der Gemeinde Schkopau vor und kann nach vorheriger Terminabsprache eingesehen werden. Ebenso kann eine Besichtigung nach Terminabsprache vereinbart werden.

Gebote können in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk – **Gebot Wallendorf MS** – bis zum **21.06.2024, 12:00 Uhr** in der Gemeinde Schkopau, Schulstraße 18, 06258 Schkopau eingereicht werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schuldig aus unserem Hause unter der Telefonnummer 03461 7303821, oder E-Mail: bauamt@gemeinde-schkopau.de zur Verfügung.

M. Weiß
Leiter Bauamt

Mitteilung des Ordnungsamtes – Fundstelle

Es wurde folgende Fundsache dem Fundbüro übergeben

- **Mountainbike der Marke „Freccia“** Anfang April 2024 in Hohenweiden–See

Der Eigentümer dieser Sache wird aufgefordert, seine Rechte binnen einer Meldefrist von 1 Monat beim Ordnungsamt (Einwohnermeldeamt) geltend zu machen.

Nach Ablauf dieser Frist wird über den Fundgegenstand anderweitig verfügt.

Ordnungsamt
Riesner

Wahlbekanntmachung

Kommunalwahlen

1. **Am 09. Juni 2024 finden die Wahl des Kreistages, die Wahl des Gemeinderates und die Wahl der Ortschaftsräte Burgliebenau, Döllnitz, Ermlitz, Hohenweiden, Knapendorf, Korbetha, Lochau, Luppenau, Raßnitz, Röglitz, Schkopau und Wallendorf in der Gemeinde Schkopau statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**
2. Die Gemeinde Schkopau ist in folgende **16 Wahlbezirke (13 allgemeine Wahlbezirke und 3 Briefwahlbezirke)** eingeteilt.

Nummer Wahlbezirk	Name Wahlbezirk	Wahlraum und Anschrift
001	Burgliebenau	Bürgerbüro Burgliebenau Gutshof 6
002	Döllnitz	Turnhalle Döllnitz Friedensstraße 8 b
003	Ermlitz	Bürgerbüro Ermlitz Pestalozzistraße 23
004	Hohenweiden	Vereinsheim Dorfgemeinschaft Hohenweiden Im Hof 1 a
005	Knapendorf	Bürgerbüro Knapendorf Bündorfer Straße 15
006	Korbetha	Gemeindezentrum Korbetha Dorfstraße 40 b
007	Lochau	Gaststätte Lindenhof Hauptstraße 2
008	Luppenau	Pilgerherberge „Frido“ Am Löpitzer Schloss 6

009	Raßnitz	Grundschule „Paul Maar“ - Speisesaal Thomas- Müntzer- Str. 55
010	Röglitz	Bürgerhaus Röglitz, Röglitzer Hauptstraße 53 A
011	Schkopau I	Grundschule „Astrid Lindgren“ - Speisesaal Zum Königsborn 4
012	Schkopau II	Schulsporthalle Schkopau Schulstr.
013	Wallendorf	Freiwillige Feuerwehr Wallendorf Am Kellerberg 7
BW 1	Briefwahl 1	Gemeinde Schkopau - Bürgersaal Schulstr. 18
BW 2	Briefwahl 2	Gemeinde Schkopau - Rentnertreff Schulstr. 18
BW 3	Briefwahl 3	Gemeinde Schkopau - Ratssaal Schulstr. 18

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 19.05.2024 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 15 Uhr in der Gemeinde Schkopau, Schulstr. 18, Bürgersaal (BW 1); Rentnertreff (BW 2) und Ratssaal (BW 3) zusammen.
4. Jeder Wahlberechtigte, der keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahllokal des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wahlberechtigten haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitzubringen und ihren Personalausweis oder ein amtliches Dokument (etwa Reisepass oder Führerschein), Unionsbürger ihren gültigen Identitätsausweis oder Reisepass bereitzuhalten. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden
5. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wahlberechtigte erhält bei Betreten des Wahlraumes für die Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, einen entsprechenden Stimmzettel ausgehändigt.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahllokals oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf die technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Eine Hilfeleistung ist unzulässig, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht.

Bei der Kreistagswahl

- hat jeder Wahlberechtigte drei Stimmen;

- müssen die Bewerber, denen der Wahlberechtigte seine Stimmen geben will, durch Ankreuzen oder in sonstiger Weise zweifelsfrei gekennzeichnet werden;
- können einem Bewerber bis zu drei Stimmen gegeben werden;
- können die Stimmen auch verschiedenen Bewerbern eines Wahlvorschlages gegeben werden, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlages gebunden zu sein;
- können die Stimmen auch Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge gegeben werden.

Jedoch insgesamt nicht mehr als drei Stimmen auf einem Stimmzettel abgeben, der Stimmzettel ist sonst ungültig.

Bei der **Gemeinderatswahl**

- hat jeder Wahlberechtigte drei Stimmen;
- müssen die Bewerber, denen der Wahlberechtigte seine Stimmen geben will, durch Ankreuzen oder in sonstiger Weise zweifelsfrei gekennzeichnet werden;
- können einem Bewerber bis zu drei Stimmen gegeben werden;
- können die Stimmen auch verschiedenen Bewerbern eines Wahlvorschlages gegeben werden, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlages gebunden zu sein;
- können die Stimmen auch Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge gegeben werden.

Jedoch insgesamt nicht mehr als drei Stimmen auf einem Stimmzettel abgeben, der Stimmzettel ist sonst ungültig.

Bei der **Ortschaftsratswahl**

- hat jeder Wahlberechtigte drei Stimmen;
- müssen die Bewerber, denen der Wahlberechtigte seine Stimmen geben will, durch Ankreuzen oder in sonstiger Weise zweifelsfrei gekennzeichnet werden;
- können einem Bewerber bis zu drei Stimmen gegeben werden;
- können die Stimmen auch verschiedenen Bewerbern eines Wahlvorschlages gegeben werden, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlages gebunden zu sein;
- können die Stimmen auch Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge gegeben werden.

Jedoch insgesamt nicht mehr als drei Stimmen auf einem Stimmzettel abgeben, der Stimmzettel ist sonst ungültig.

- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 35 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt).
- Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlbereich, für den der Wahlschein gilt,
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereiches oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.
 Wer in einem anderen als dem seinigen Wahllokal seine Stimme abgeben möchte, ist in seinem Wahlrecht ggf. dadurch eingeschränkt, dass eine Teilnahme der Gemeinderats- und/oder Ortschaftsratswahl nicht möglich ist.

Wer durch Briefwahl wählen möchte, muss den Wahlschein mit den erforderlichen Briefwahlunterlagen bei der Gemeinde beantragen. Briefwähler üben ihr Wahlrecht wie folgt aus:

- Der Wähler kennzeichnet persönlich und unbeobachtet seinen Stimmzettel. Finden gleichzeitig mehrere Wahlen statt, kennzeichnet er die Stimmzettel der Wahlen, für die er wahlberechtigt ist.
- Er legt den oder die Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Stimmzettelumschlag und verschließt diesen.
- Er unterschreibt unter Angabe des Datums die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
- Er legt den verschlossenen amtlichen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag und verschließt diesen.
- Er übersendet den Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Hat der Wähler den Stimmzettel durch eine Hilfsperson kennzeichnen lassen, so hat diese durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl gegenüber dem Wahlleiter zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel nach dem erklärten Willen des Wählers gekennzeichnet hat.

- Jeder Wahlberechtigte kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Auch der Versuch nach § 107a Abs. 3 des Strafgesetzbuches ist strafbar

Schkopau, den 30.04.2024

gez Ringling
Bürgermeister

Wahlbekanntmachung Europawahl

- Am 09. Juni 2024 findet die Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**
- Die Gemeinde Schkopau ist in folgende **16 Wahlbezirke (13 allgemeine Wahlbezirke und 1 Briefwahlbezirk)** eingeteilt.

Nummer Wahlbezirk	Name Wahlbezirk	Wahlraum und Anschrift
001	Burgliebenau	Bürgerbüro Burgliebenau Gutshof 6
002	Döllnitz	Turnhalle Döllnitz Friedensstraße 8 b
003	Ermlitz	Bürgerbüro Ermlitz Pestalozzistraße 23
004	Hohenweiden	Vereinsheim Dorfgemeinschaft Hohenweiden Im Hof 1 a
005	Knapendorf	Bürgerbüro Knapendorf Bündorfer Straße 15
006	Korbetha	Gemeindezentrum Korbetha Dorfstraße 40 b
007	Lochau	Gaststätte Lindenhof Hauptstraße 2

008	Luppenau	Pilgerherberge „Frido“ Am Löpitzer Schloss 6
009	Raßnitz	Grundschule „Paul Maar“ - Speisesaal Thomas- Müntzer- Str. 55
010	Röglitz	Bürgerhaus Röglitz, Röglitzer Hauptstraße 53 A
011	Schkopau I	Grundschule „Astrid Lindgren“ - Speisesaal Zum Königsborn 4
012	Schkopau II	Schulsporthalle Schkopau Schulstr.
013	Wallendorf	Freiwillige Feuerwehr Wallendorf Am Kellerberg 7
BW 1	Briefwahl 1	Gemeinde Schkopau - Bürgersaal Schulstr. 18

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 28.04.2024 bis 19.05.2024 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 15 Uhr in der Gemeinde Schkopau, Schulstr. 18, Bürgersaal zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt oder

oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 6 Absatz 4 des Europawahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 6 Absatz 4a des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Schkopau, den 30.04.2024

gez. Ringling
Bürgermeister

Berichte der Fraktionen des Gemeinderates

Die veröffentlichten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Ein Blick zurück, ein Blick nach vorn - die Fraktion Pro Bürger/Grüne/ Linke

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Schkopau, der letzte Bericht der Fraktion Pro Bürger/ Grüne/ Linke am Ende dieser Wahlperiode geht leicht von der Hand.

Die Gemeinderäte dieser unterschiedlichen Wahlbündnisse führte ich in einer lockeren Fraktion ohne Zwänge, die allen Mitgliedern ihre Profilierung und Wahrnehmbarkeit erlaubte und trotzdem einem vorher vereinbarten Grundkonsens Rechnung trug. Ein Angebot an parteilose Gemeinderäte.

Die schwierigen Bedingungen unter der Corona-Zeit und ein in kommunaler Verwaltungsführung unerfahrener neuer Bürgermeister forderten die Gemeinderäte zu Mehrarbeit heraus. Dauerkritik, Vorwürfe und Missachtung mögen die Mittel einer Oppositionshaltung sein, wir entschieden uns für die unterstützende konstruktive Hilfe für Herrn Ringling, für eine positive Begleitung seiner Arbeit. Damit achteten wir das Wählervotum, das ihn in das Amt brachte, und gleichzeitig sollten unsere Anregun-

gen den Problemlösungen in der Gemeinde dienen. Der Bürgermeister hat in diesen Jahren gelernt. Ob es Herrn Ringling gelingt, die Einwohner und Gemeinderäte endgültig zu überzeugen, werden die kommenden Bürgermeisterwahlen zeigen. Gut, dass die Gemeinderäte fraktionsübergreifend miteinander sprachen. Gut, dass die Gemeindeverwaltung eine klare Struktur mit einem neu aufgebauten Ordnungsamt hat. Gut, dass wir den Kameraden der Feuerwehren wieder einen gangbaren Weg der Zusammenarbeit aufzeigen.

Auch wenn nicht jeder Wunsch erfüllbar war und ist, unsere Achtung vor diesem Ehrenamt wurde in vielen Beratungsstunden und beschlossenen Anträgen deutlich. Wenn es in Zukunft um Großinvestitionen wie neue Feuerwehrgebäude geht, werden kooperierende und deshalb stabile Wehren wie in Lochau und Schkopau-Korbetha gute Argumente haben. Andere Stützpunkt-feuerwehren wie in Wallendorf, Rassnitz und Ermlitz mit besseren Gebäuden werden nicht vergessen.

Ein schon immer erwähntes grünes Herzensanliegen ist der Nordstreifen zum Feld am Ermlitzer Wachtberg. Aus den guten Erfahrungen in Röglitz lernend, konnte durch unsere explizite Forderung im Baugenehmigungsverfahren der Firma VGP ein Grundstückskauf und damit eine Realisierung erreicht werden. Die Firma erwies sich als verlässlicher Partner. Der Ortschaftsrat Ermlitz rundete mit seinen Forderungen die Begrünung im Siedlungsbereich ab, die in einigen Jahren den ländlichen Auedorfcharakter prägen wird. Gemeinsam mit anderen Ortschaftsräten der Einheitsgemeinde wurden der Verwaltung Vorschläge zu weiteren Baumpflanzungen vorgelegt, um langfristig jährliche Planungen zu ermöglichen.

Zum wichtigen Glasfaserausbau und dem Kita-Planungsgebot „Kurze Beine-kurze Wege“ hat mein geschätzter Mitstreiter Jens Schräpler im letzten Kurier geschrieben.

Für das Thema „naturnaher Tourismus und Schutz des Südufers am Wallendorfer See“ hat die Masterplangruppe kürzlich eine gute Arbeitsgrundlage im Ausschuss eingebracht.

Nicht entscheidend weitergekommen sind wir bei Energiesparmaßnahmen bei gemeindeeigenen Gebäuden, Möglichkeiten von Solardächern, dem lange fälligen Fuß-Radweg zwischen Lochau und Burgliebenau, der zukünftigen Qualität der Arbeit der Servicestation und der Förderung von Vereinen bei der Pflege von Grünanlagen in den Ortsteilen. Auf diese Themen wollen wir in den nächsten Jahren besonders Wert legen.

Abschließend möchte ich meinen anderen Mitstreitern danken. Annamaria Gellert für langjährige Mitarbeit im Sozialausschuss, Martina Hoffmann für grüne und naturschutzrechtliche Expertise und Andreas Marx für seinen Blick als Verwaltungsfachmann.

Die Wählerinnen und Wähler werden im Juni entscheiden, ob wir weiter gemeinsam arbeiten können.

Für die Fraktion

Andreas Rattunde, Fraktionsvorsitzender

Frühjahrsaktion der Jugendfeuerwehr

Am 06.04.2024 fand in Burgliebenau am See die Frühjahrsaktion der Jugendfeuerwehren statt. Eingeladen waren die Jugendfeuerwehren aus der Gemeinde Schkopau, der Stadt Leuna und der Gemeinde Kabelsketal.

9.15 Uhr war Treffen der Feuerwehren auf dem Parkplatz am See. Danach erfolgte der Eröffnungssapfel.

Als Gäste der Veranstaltung waren Herr Rattunde (Vorsitzender vom Ordnungsausschuss und Mitglied im Gemeinderat) und Frau Nobereit Sachbearbeiterin Brandschutz) mit vor Ort. Herr Rattunde konnte sich davon überzeugen, dass die Freizeit vieler Kameraden und Betreuer der Kinder und Jugend der jeweiligen Ortsfeuerwehr gewidmet ist, und es Samstagsvormittags keine Freizeit gibt.

10.00 Uhr ging es mit dem Stationsbetrieb los. Thema der Aktion war die Feuerwehrdienstvorschrift 1, welche die Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz beinhaltet. Es wurden Schläuche ausgerollt und gekoppelt, Standrohre gesetzt,

mit den Hebekissen gearbeitet, der Umgang mit Schere und Spreizer geübt, Erste Hilfe wiederholt.

12.00 Uhr war Mittagessen angesagt, es gab Nudeln mit Tomatensoße. Nach dem Abschlussapell ging es ins wohlverdiente Wochenende.

Mein Dank geht an alle Betreuer, alle Kameraden der Einsatzabteilung, den Kameraden des Alters und Ehrenabteilungen, die mich bei solchen Veranstaltungen unterstützen.

Ein weiteres großes Dankeschön geht an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Raßnitz, die uns ein leckeres Mittagessen zauberten, dem Kreisfeuerwehrverband Saalekreis die uns finanziell bei dieser Aktion unterstützten.

PS: Du bist zwischen 6 und 16 Jahre alt, suchst ein neues Hobby welches interessant und spannend ist und gleichzeitig auch Spaß macht?

Möchtest du dich mit Kindern in deinem Alter treffen und gemeinsam etwas unternehmen?

Willst du später mal in die aktive Feuerwehr, Menschen und Tieren in Not helfen?

Dann Kannst du dich direkt bei einer deiner Ortsfeuerwehr melden. Denn da bist du genau richtig.

Wir bieten:

- Spaß
- Freizeitaktivitäten
- Kameradschaft und Zusammenhalt
- Ausbildung und Kennenlernen der Feuerwehr
- Ausflüge

Wir erwarten:

- Teilnahme an Ausbildungen und Übungen
- Gute Laune und Spaß am Thema Feuerwehr

Text und Foto: Rene Teuber, Gemeindejugendwart



GOSE RADTOUR 2024

Termin: 26.05.2024, 10:00 Uhr

Start: Parkplatz SV Lochau, Hauptstraße 1, 06258 Schkopau, OT Lochau (gegenüber NP)

- Strecken: 1a Lochau-Merseburg, Radrennbahn 10 km
Merseburg, Radrennbahn-Frankleben, Strand Geiseltalsee, 17 km
- 1b Frankleben, Strand Geiseltalsee-Merseburg-Lochau, 16 km
- 2a Lochau- Merseburg, Radrennbahn 10 km
Merseburg, Radrennbahn-Frankleben, Strand Geiseltalsee (über Mücheln), 33 km
- 2b Frankleben, Strand Geiseltalsee-Merseburg-Lochau, 23 km

Hinfahrt bis Geiseltalsee geführte Radtour in der Gruppe, Rückfahrt in Gruppe oder individuell

Strecken 1: Straße, Wald- und Feldwege, Strecken 2: Straße

Jeder fährt auf eigene Gefahr, Helm ist geboten!

Wertungskarteneinhaber erhalten Punkte nach BDR-Reglement

Organisation: SG Motor Halle, Günther Pöttsch
(Anfragen 0172 2589017)

Berichte aus den Ortsteilen

Die veröffentlichten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Ortsteil Burgliebenau

Kaffeeklatsch am 12.06.

Der Traditionsverein Burgliebenau lädt herzlich ein zum am 12.06.2024, um 15:00 Uhr, in den Saal des Vereinshauses Gutshof 6. Gute Laune ist mitzubringen!



Bitte melden Sie sich bis eine Woche vorher bei Frau Gudofski persönlich an, bzw. sprechen Sie Ihre Anmeldung auf den Anrufbeantworter im Bürgerbüro Burgliebenau auf, Tel.: 0345/7820468

Sofern Sie schlecht laufen können, sagen Sie bitte Bescheid – wir holen Sie gern von Zuhause ab!

Wir erheben einen Unkostenbeitrag in Höhe von **5 Euro** für Kaffee und Kuchen.

Weitere Getränke kosten extra.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Weitere Bilder zum Vortrag und Dr. Stadermanns einleitende Worte finden Sie auf www.doellnitz.info als Anlage zum veröffentlichten Protokoll der Sitzung.



Jeder der Gäste erhielt ein kleines Dankeschön für die Präsentation (Dr. Langer, OBM Schmidt und Dr. Stadermann v.l.n.r.

Foto: Günter Kurz

Ortsteil Döllnitz

Mitteilung des Ortsbürgermeisters



Stand 04.05.2024

Liebe Döllnitzer,
als Nachgang zu unserer Februar OR-Sitzung erschien am 26. März im Neuen Landboten der Mitteldeutschen Zeitung ein Artikel zum Projekt „Lackfabrikwiese“ von Laura Rivera. Diesen Beitrag „Eine grüne Oase für Döllnitz“ kann man bei Interesse auf unserer Internetseite www.doellnitz.info nachlesen.

OR-Sitzung am 11.04.2024

Das Hauptthema der April Sitzung des OR-Rates wurde mit einer prominenten Entourage begleitet. Dr. Stadermann stellte dem Rat seine Vorstellungen zur Neugestaltung des Otto-Kreutzmann-Denkmales in der Regensburger Straße vor und setzte mit einleitenden Worten das Denkmal in einen örtlichen, zeitlichen und gesellschaftlichen Kontext. Unterstützt wurde er dabei vom Metallkünstler Herrn Jörg Bochow. Rechts neben dem bestehenden Gedenkstein soll nach Vorstellung Dr. Stadermanns eine geschwungene Metallstele auf einem Betonsockel montiert werden und neben Otto Kreutzmann an drei weitere Döllnitzer erinnern. Um wen es sich dabei handelt, wurde vom Leiter der Gedenkstätte „Roter Ochse“ Michael Viebig erläutert. Die Lebensgeschichten sind das Ergebnis einer Recherche, die von Ihm zum Thema Widerstand während des Nationalsozialismus durchgeführt wurde. Der ebenfalls anwesende Stiftungsdirektor der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt Dr. Kai Langer unterstützte ausdrücklich das vorgestellte Projekt und freute sich über die Initiative, den Ehrenhain zu erweitern. Anwesende Döllnitzer schlugen vor, zusätzlich zu den Namen einen QR-Code in die Stele einzugravieren, damit man sich über die bisher unbekanntenen Personen in einer entsprechenden Internetdokumentation informieren kann. Im Anschluss an die Vorstellung wurde kurz zum Thema mit den anwesenden Gästen diskutiert und Nachfragen beantwortet. Der ebenfalls anwesende Bürgermeister Herr Ringling brachte noch einmal eine mögliche Standortveränderung ins Gespräch. Die Ortschaftsräte bedankten sich bei den Gästen und baten um die präsentierten Unterlagen. In der kommenden Sitzung im Mai wird diese Thematik als Beschlussvorlage eingebracht.

Ebenfalls in dieser Sitzung beschloss der OR die Spende des Flughafens Halle / Leipzig in Höhe von 500 EUR für die Feierlichkeiten zum 20.-jährigen Bestehen der Einheitsgemeinde dem Döllnitzer Förderverein e.V. zur zweckgebundenen Verwendung zu übergeben. Es gab während der Sitzung eine ausführliche Einwohnerfragestunde mit Anfragen zu privaten Parkplätzen, unterschiedlichen Straßenbauqualitäten im Ort, zu einem neuen Poller in der Waldstraße, zu Problemen im Umgang mit der neuen Pferdekoppel und dem Dauerbrenner „Wasser auf dem Sportplatz“. Antworten, soweit sie möglich waren finden Sie ebenfalls im Protokoll, dies würde den Rahmen eines Zeitungsartikels sprengen. Oder noch besser, besuchen Sie die nächste OR-Sitzung im Mai im Bad, dann erfahren sie alles aus erster Hand!

Letzte OR-Sitzung der Wahlperiode

Am 15. Mai findet die letzte OR-Sitzung dieser Wahlperiode in Döllnitz statt. Ich möchte bereits an dieser Stelle an alle Kollegen des Rates ein herzliches Dankeschön richten. Nach einem etwas holprigen Start im Jahr 2019, fand man sich schnell zusammen um im Interesse der Döllnitzer und unseres Ortes die maximale Wirksamkeit zu erreichen. Leider wurde dann die Arbeit in Coronazeiten sehr schwierig und erst im Anschluss daran konnte sich jedes Ratsmitglied in seinem Arbeitsbereich voll entfalten. Mitten in der Wahlperiode rückte Anja Linke bei den PRO Döllnitzern nach dem Weggang von Katrin Böckelmann nach. Viele Projekte und Vorhaben sind auf den Weg gebracht. In diesem Jahr startet die Schachtlochanierung, die Erschließung unseres Gewerbegebietes für neue Ansiedlungen um nur die größten finanziellen „Brocken“ zu nennen.

Tanz in den Mai

Auch in diesem Jahr hat die AG Feste & Feiern den ersten großen Event auf unserer Festwiese perfekt vorbereitet und umgesetzt. Ab 15:00 Uhr gab es Kaffee und Kuchen aus privater Hand. Danach unterhielt der Clown unsere Kleinen und der DJ wärmte mit entsprechender Musik auf, bis Punkt 18:00 Uhr mit den vereinten Kräften der Zimmerleute, der Feuerwehr, des Heimatvereines und des Schützenvereins der Maibaum aufgestellt wurde. Großen Dank an unsere Kameraden der FFW, mit der eingesetzten Flaschenzugtechnik war das Aufstellen nach 10 Minuten bewerkstelligt und die „starken Männer“ genehmigten sich gemeinsam einen Schluck Bier, aus dem Dankeschön-Kasten des Fördervereins. DJ Matze ließ dann die Herzen der unterschiedlichen Generationen höher schlagen und gegen Abend wechselte das Publikum von Familie und Senioren zur jüngeren Generation. Es war ein langer, schöner und friedlicher Abend, mit einem gefühlten Besucherrekord. Herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer, ohne die der Tanz

in den Mai nicht möglich wäre. Am 1. Mai gab es dann wieder in altbewährter Art und Weise Erbsensuppe bei der Feuerwehr. Auch in diesem Jahr war der Andrang so groß, dass die gesamte Suppe vor Ort verkauft wurde und keine Fahrt mehr durch den Ort möglich wurde. Der Förderverein der Feuerwehr hatte Kuchen gebacken, der ebenfalls reißenden Absatz fand und als klingende Spende in die Vereinskasse einging.

Kommunal- und Europawahl am 09.06.24

Ich bitte Sie, nutzen Sie Ihr Wahlrecht am 09.06.24. Unser Wahllokal ist in der Turnhalle in der Friedensstraße und hat von 08:00 Uhr – 18:00 Uhr zur Abgabe Ihrer Stimme geöffnet. Die Kandidaten für die Ortschaftsratswahl und die Gemeinderatswahl finden Sie u. a. auf unserer Internetseite. Ein herzliches Dankeschön an die Mannschaft der freiwilligen Helfer, die am Wahlsonntag den problemlosen Ablauf der Wahl ermöglichen und im Anschluss bis in den Abend hinein die Stimmzählung vornehmen. Denken Sie daran, genauso wie OR-Sitzungen ist auch die Stimmenauszählung eine öffentliche Angelegenheit. Sie können sich als Beobachter von der Richtigkeit der Vorgänge persönlich vor Ort überzeugen.

Neues von der Glasfaser

Im Hauptausschuss des Gemeinderates am 02.05.2024 gab es von den Vertretern der Deutschen Glasfaser neue Informationen zum Ausbau. Etwas skeptisch nachgefragt, weil ja doch schon etwas Zeit ins Land gegangen ist und die bisherigen Ansagen über den Abschluss der Arbeiten sehr viel Konjunktiv enthielten, war man dennoch sehr optimistisch. Aktuelle Planungen gehen davon aus, dass in unseren sechs Ortsteilen ab KW 29 die Arbeiten fortgesetzt werden und bis zum Jahresende soll, einschließlich Mängelbeseitigung, alles erledigt sein. Na dann hoffen wir mal mit und sind mit optimistisch.

Der letzte Artikel

Da dies der letzte Artikel als Ortsbürgermeister in dieser Wahlperiode ist, möchte ich mich an dieser Stelle im Namen des Ortschaftsrates bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Es war sicherlich nicht immer einfach bei diesem Miteinander. Ich habe lernen müssen, dass kommunale Zeitabläufe und Entscheidungsprozesse etwas sehr anders sind als im industriellen Wirtschaftsleben. Hier herrscht leider weniger Lösungsorientierung und dafür mehr Verfahrenorientierung vor. Na schauen wir mal, ob sich in der kommenden Wahlperiode an diesem Verhältnis etwas in Richtung Zielorientierung bewegen lässt.

Ich wünsche Ihnen ein paar erholsame Tage zu Pfingsten, eine gute Wahl im Juni und vielleicht lesen Sie ja im nächsten Jahr wieder hier von mir.

Beste Grüße
aus dem Mühlenkontor
Udo Arno Schmidt
OBM Döllnitz

 **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Lucie Lorbeer
Ihre Medienberaterin vor Ort
0171 4144053
lucie.lorbeer@wittich-herzberg.de
www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Die Pflanzsaison beginnt

Am 25.04.2024 besuchte eine Vertreterin unseres Gemüsebeet-Paten, der EDEKA-Stiftung, das „Storchennest“. Aufmerksam verfolgten die Kinder der Fröschli-Gruppe ihren Erklärungen und setzten gemeinsam allerlei Pflänzchen in das Gemüsebeet.

Dabei hatten die Kinder viel Spaß und sie freuen sich schon auf die Pflege. Gespannt wollen sie das Wachsen der Pflanzen beobachten.

Wir bedanken uns für die organisierte Pflanzaktion.



Text und Foto: Francisca Becker

SG Döllnitz feiert
Mähroboter
Freitag, 24.05. Eröffnung

SG Döllnitz - Hallescher FC
Traditionsmannschaft

Bambini-Schnuppertraining ab 16:30 Uhr
F-Jugend Spiel ab 17:00 Uhr

Musik mit DJ Maik

Eiswagen und Hüpfburg

Getränke und Speisen vom Grill

 

Wir möchten alle Großen und Kleinen Unterstützern DANKE sagen!

Thomas Maik
Innen- & Außenwerbung
Kommunikation & Marketing

Ortsteil Ermlitz

SG Ermlitz



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

hier sind wieder ein paar Informationen.

Kita-Neubau

Nachdem im Februar Bäume und Sträucher auf dem zukünftigen Baufeld für die neue Kita beseitigt worden waren, war der Blick frei auf die noch nicht beräumten Gartenlauben. Der Anblick war nicht wirklich schön, so dass es schon einige Nachfragen gab, wann diese nun beräumt würden. Ab dem 22. April wurde diese Beräumung in Angriff genommen und auch endlich ein Bauzaun zum Absichern des Geländes aufgestellt.

Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses

Während die Kameradinnen und Kameraden unserer Ortsfeuerwehr neben den Vorbereitungen für das Dorffest auch in Eigenleistung die beiden Container neben dem Gerätehaus ausgeräumt und für deren Abtransport gesorgt haben, sind die weiteren Vorbereitungen des Baus etwas ins Stocken geraten. Grund ist, dass der Fachplaner für Heizung, Lüftung und Sanitär abgesprungen ist. Das Bauamt hat schnell einen Ersatz gefunden, dennoch muss dieser erst einmal eine Planung nach den bisherigen Absprachen erstellen.

Graben nach Rübsen

Nach mehrjährigen Hin und Her zwischen den verschiedenen Ämtern wurde im Februar der Wunsch der Rübsener erfüllt und der untere Teil des Grabens neu profiliert. So soll wieder gewährleistet werden, dass das Wasser bis zum Teich gelangt. Dies war nicht mehr gegeben. Im Herbst wird dann auch die Neupflanzung der Böschung neben dem Graben realisiert.

Ortsbegehung des Ortschaftsrates

Zwar halten die Mitglieder des Ortschaftsrates auf ihren Arbeitswegen, Spaziergängen und dergleichen die Augen auf und nehmen bei ihren Tätigkeiten in den Vereinen oder der Feuerwehr sowie bei öffentlichen Veranstaltungen Anregungen und Hinweise der Einwohner mit, doch einmal im Jahr steht auch eine gemeinsame Ortsbegehung an. So können in der Ratsitzung angesprochene Dinge vor Ort angeschaut und beraten werden. Außerdem wird dabei auch nachgesehen, ob die Aufgaben, welche nach der letzten Ortsbegehung an die Verwaltung gesendet worden sind, erledigt wurden. Am 27. April war es wieder so weit. Punkt 10 Uhr ging es im Wohngebiet „Am Wachtberg“ los. Danach ging es über den alten Teil von Ermlitz nach Rübsen und zum Schluss nach Oberthau. Auch dieses Mal werden die besprochenen Festlegungen mit Bitte um Erledigung an die entsprechenden Ämter weitergeleitet.

Glasfaser

Im April wurden nun endlich die Leerrohre zwischen den Ortschaften verlegt. Das weitere Vorgehen soll im Hauptausschuss im Mai bekanntgegeben werden.

Freihalten von öffentlichen Verkehrsflächen

Aufgrund mehrfacher Bitten soll auch dieses Jahr an die Pflichten nach § 2 der Gefahrenabwehrordnung der Gemeinde Schkopau erinnert werden. Dieser regelt, kurz gesagt, dass Bäume und Sträucher auf dem eigenen Grundstück so zu beschneiden sind, dass diese nicht in den öffentlichen Verkehrsraum ragen. Dies ist vor allem in den engen Straßen in unserem Ort wichtig, da sich Fahrer der Entsorgungsfirmen in den letzten Jahren schon teilweise geweigert hatten, in Straßen hineinzufahren, da die Straße durch den Bewuchs von Hecken, Sträucher oder Bäumen zu schmal zum Durchfahren geworden sind.

Ermlitz, d. 29.04.2024

Ihr Patrick Wanzek
Ortsbürgermeister

Aktuelle Trainingszeiten

Die Sportgemeinschaft Ermlitz tritt als Breitensportverein in Erscheinung. Seit der Gründung im Jahr 1948, mit ausschließlich Fußball und Frauengymnastik als sportliches Angebot, entstanden im Laufe der Jahre zunehmend weitere Sektionen, die eine Vielzahl an sportlichen Betätigungen für jeden ermöglichen. Um Interessierten den Zugang zum Sport zu erleichtern, sind hier nochmal die aktuellen Sommer - Trainingszeiten:

Bogensport

Mittwoch, 16:00 Uhr – 17:30 Uhr (vorwiegend Anfänger)
Donnerstag, 16:00 Uhr – 17:30 Uhr (Fortgeschrittene)
Sportplatz Ermlitz

Dart

Montag & Mittwoch, ab 17:00 Uhr
Vereinsheim SG Ermlitz

Frauengymnastik

Montag, 18:30 Uhr – 19:30 Uhr
Donnerstag, 18:00 Uhr – 19:00 Uhr
Gemeindsaal (An der Mühle 1)

Freizeitsport

Freitag, ab 17:00 Uhr
Vereinsheim SG Ermlitz

Fußball

Mini-Bambinis: Dienstag, 17:30 Uhr – 18:30 Uhr
U9: Dienstag & Donnerstag, 17:30 Uhr – 18:30 Uhr
U14: Dienstag & Donnerstag, 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
U19: Montag, 18:30 Uhr – 20:00 Uhr
Alte Herren: Mittwoch, 18:30 Uhr – 20:00 Uhr
Sportplatz Ermlitz

Kindersport

3- bis 4-jährige: Mittwoch, 17:00 Uhr – 18:00 Uhr im Gemeindsaal (An der Mühle 1)
5- bis 6-jährige: Freitag, 17:00 Uhr – 18:00 Uhr in der Turnhalle Raßnitz

Männnergymnastik

Donnerstag, 17:15 Uhr – 18:00 Uhr
Sportplatz Ermlitz

SquareDance

Mittwoch, 18:30 Uhr – 20:00 Uhr
Gemeindsaal (An der Mühle 1)

Volleyball

Donnerstag, ab 18:00 Uhr
Sportplatz/Beachcourt Ermlitz
Die Kontaktdaten der jeweiligen Sektionsleiter können auf der Homepage unter www.sg-ermlitz.de eingesehen werden.

Text: R. Wuerden

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 21. Juni 2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 5. Juni 2024

Annahmeschluss für Anzeigen:
Mittwoch, der 12. Juni 2024, 9.00 Uhr

FÜR KINDER
AB 4 JAHRE




STANNO FUSSBALLSCHULE

24.-26. MAI 2024
SG ERLITZ

SPORTPLATZ ERLITZ
AM SPORTPLATZ 1
06258 SCHKOPAU-ERLITZ



3-TAGE ALTERSGERECHTES TRAINING
VON SPEZIELL AUSGEBILDETEN TRAINERN

- TOP AUSSTATTUNG FÜR DIE TEILNEHMER
- STANNO Camp-Ticket Set (Trikot, Hosen, Stutzen)
- STANNO Top Trainingsball
- STANNO Trainingsplan (siehe Sonntagsprogramm) in Gr. 3 & 4
- STANNO Trinkflasche
- Natürlich Pausengeräte
- Süßlicher Müsli-Snack
- Teilnehmer-Karte

KURSNUMMER: 20535
TEILNEHMERGEBÜHR: 129,- €

JEDE MENGE FUN & ACTION
MIT TÄGLICH 5 STUNDEN
FUSSBALLTRAINING

STANNO-FUSSBALLSCHULE
C/O SAARLAND-FUSSBALLSCHULE
HERR DIRK STÖBER
E-MAIL:
STOBER@STANNO-FUSSBALLSCHULE.COM
TEL. 0176-31152570
WHATS-APP: 0152-37992466



ONLINE ANMELDUNG UNTER:
stanno-fussballschule.com

Ortsteil Hohenweiden

Abschlussfahrt der Vorschüler der Kita „Sonnenschein“ Hohenweiden

Wie jedes Jahr ging es für unsere Vorschüler auf große Abschlussfahrt. Das Abenteuer begann am 20. April im Erlebnis-park Memleben.



Unsere abenteuerlustigen Kinder waren begeistert von den vielen Tieren, den Abenteuerspielplätzen und den faszinierenden Shows. In der Loopingbahn „Das verrückte Ei“ wurde man ordentlich durchgedreht. Erstaunlicherweise konnte diesem Nervenkitzel kaum ein Kind widerstehen. Unter den Erziehern gab es allerdings ein paar kleine Angsthasen;) Geschicklichkeit war in der „Schlacht der Piraten“ gefragt. Von Bord kam man hier über die große Piratenrutsche. Für kleine Schatzsucher gab es eine Goldwaschanlage, in der funkelnde Entdeckungen gemacht wurden. Bei Ausgrabungen im Sand fanden unsere kleinen Archäologen ein Skelett eines Dinosauriers.

Momente voller Staunen und Begeisterung erlebten Kinder wie Erzieher in der Zirkusshow mit den Clowns und Artisten. Mit Hops und Hopsi konnten wir schließlich selbst als kleine Artisten mitwirken.

Zwischendurch gab es zur Stärkung ein leckeres Kindermenü und am Abend ging es mit dem Bus Richtung Heimat. Hier wurden alle Kinder von ihren Eltern sehnsüchtig erwartet und liebevoll in Empfang genommen. Allen Kindern, Erziehern und Eltern wird dieser Tag stets in guter Erinnerung bleiben.

Text und Foto: T. Pforte für das Team der Kita „Sonnenschein“ Hohenweiden



Fleißige Hobby-Bäcker für den 14. Pfingstkuchenbasar gesucht!



Auch zu unserem diesjährigen Pfingstbierfest am **19.05.2024** wollen wir wieder einen Kuchenbasar zu Gunsten des Vereins veranstalten.

Wir rufen alle Freiwilligen auf, einen Kuchen für diesen guten Zweck zu backen und uns am Pfingstsonntag zur Verfügung zu stellen!

(Bitte ab 13.00 Uhr auf dem Platz - ehem. Kaufhalle - abgeben - und das Blech oder die Tortenplatte gut beschriften. Danke!)

Wer uns unterstützen möchte, kann sich gerne in der Bäckerei Ramm (Tel. 0345/6130644) melden.

Wir würden uns über viele leckere Kuchen freuen.

Eure Dorfgemeinschaft



Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Hohenweiden

Beschlüsse vom 13.04.2024

Beschluss 1/2024

Rechenschafts- und Kassenbericht für das Jagdjahr 2023/2024 werden bestätigt und der Vorstand und die Kassenführerin entlastet

Ergebnis: einstimmig angenommen

Beschluss 2/2024

Wahl der Kassenprüfer für das Jagdjahr 2024/2025

Ergebnis: einstimmig angenommen

Beschluss 3/2024

Das Herbstfest am 20.09.2024 in Hohenweiden anlässlich 20 Jahre Einheitsgemeinde Schkopau wird wie folgt unterstützt:

- Bereitstellung von finanziellen Mitteln zum Kauf von Material (Papier, Stifte, Broschüren) für den gemeinsamen Informationsstand der Jagdgenossenschaft und Pächtergemeinschaft
 - personelle Mitwirkung von Jagdgenossen bei der Betreuung des Informationsstandes
- Ergebnis: einstimmig angenommen

Beschluss 4/2024

Der Reinertrag der Jagdnutzung wird in den Kassenbestand übernommen. Eine Auszahlung erfolgt ausschließlich auf schriftlichen Antrag der jeweiligen Jagdgenossen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung dieses Beschlusses.

Der Antrag ist an den Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft oder die Kassenführerin mit Flächennachweis und Angabe der Bankverbindung für die entsprechende Überweisung zu richten.

Ergebnis: einstimmig angenommen

Beschluss 5/2024

Die eingenommene Wildschadenpauschale wird in voller Höhe den Rücklagen zugeführt.

Ergebnis: einstimmig angenommen

Rainer Höschel

Vorsitzender des Vorstandes

Ortsteil Knapendorf

Der Ortschaftsrat Knapendorf lädt ein



Schlossparkfest in Bündorf am 15. Juni 2024 ab 11:00 Uhr

In diesem Jahr begeht unsere Einheitsgemeinde Schkopau ihr 20-jähriges Bestehen.

Aus diesem Anlass haben wir uns entschlossen, als besonderes High light das ehemalige traditionelle Parkfest in Bündorf wieder entstehen zu lassen.

Für die „Alteingesessenen“ wird es eine Erinnerung an „alte Zeiten“ sein.

Für die „Jüngeren“ hoffentlich etwas „Neues“ gegenüber den sonst üblichen Ortsfesten.

Mit viel Engagement und dem Mitwirken vieler helfender Hände haben wir ein Programm zusammengestellt, das (so denken wir) bestimmt für Jedermann etwas zu bieten hat.

Ohne alles vorweg nehmen zu wollen, hier nur ein Ausschnitt aus dem Tagesprogramm:

- > Kinderbespaßung (Karussell; Hüpfburgen; Rutsche; Kugelhindernisbahn; Losbude)
- > DJ St. Gruhn ab 11:00 Uhr
- > Life Band Sternenhagel ab 20:00 Uhr
- > Kindertanzgruppe SV Großgräfendorf 16:00 Uhr
- > Bündorfer Laiendarsteller 18:00 Uhr
- > Lasershow 22:30 Uhr
- > Natürlich ist auch eine umfangreiche kulinarische, alkoholische und alkoholfreie Versorgung gesichert

Durch zahlreiches Erscheinen können Sie am besten Ihre Anerkennung all unseren fleißigen Helfern gegenüber zum Ausdruck bringen.

Im Namen aller Organisatoren

Erich Meyer

Ortsbürgermeister

PS: Schon mal an dieser Stelle möchte ich ganz herzlichen Dank unseren Sponsoren sagen. Erst durch sie war es uns möglich, dieses Programm auf die Beine zu stellen. Bitte beachten Sie auf dem Festplatz auch das diesbezügliche Banner, auf welchem wir uns ausführlich bei allen Sponsoren bedanken.



Der Heimat- & Feuerwehrverein lädt ein

FR. 17.05.2024

ab 16.00 Uhr **Austragung der Pfingstmaien in Knapendorf**

SA. 18.05.2024

ab 18.00 Uhr **Leckereien vom Grill**

ab 19.00 Uhr **Pfingsttanz**



Klarstellung

Sehr geehrte Einwohner/-innen,

wie Sie sicherlich dem letzten SELA-Kurier entnommen haben, kandidieren für den zukünftigen Ortschaftsrat nur 2 Personen. Die Wahl wird für die beiden Kandidaten am 09.06.2024 aber trotzdem durchgeführt.

Leider haben die anderen Kandidaten die rechtzeitige Abgabe ihrer Wahlunterlagen versäumt.

Da sich der Ortschaftsrat mit nur 2 Mitgliedern nicht konstituieren kann (hierfür sind mindestens 3 gewählte Ortschaftsräte erforderlich), bleibt der bisherige Ortschaftsrat im Amt, bis eine Ergänzungswahl stattgefunden hat, bei der dann voraussichtlich die jetzigen Ortschaftsräte

Herr Volker Griese,

Herr Hans-Jürgen Grube,

Herr Matthias Frauendorf,

Herr Thomas Meyer

kandidieren werden. Sie haben mir ihre Bereitschaft dazu bereits signalisiert.

gez. Erich Meyer

Ortsbürgermeister

Entenhaus

2017 entstand die Idee ein Entenhaus zu bauen, weil einige Entenpaare den Dorfteich besuchten.

Unser lieber Gabor Ivanko hat es dann in die Tat umgesetzt und am 31.03.2018 wurde das Haus, durch viele fleißige Helfer, auf den Teich gebracht. Von da an, wurde das Entenhaus sehr gerne zum brüten genutzt.

Es war immer schwierig im Herbst das Haus sauber zu machen. Da kam unser Entenhaus Erbauer Gabor wieder ins Spiel.

Er hat das Haus komplett saniert und umgebaut. Außerdem hat er dafür gesorgt, dass man das Haus problemlos ans Ufer ziehen und sauber machen kann.

Übrigens können jetzt auch 2 Enten brüten.

Am 22.02.2024 war es dann soweit, das sanierte Entenhaus wurde durch Gabor, Jürgen und Uwe auf den Teich gebracht. Unser aller Dank gilt Uwe Weitzel für die Hilfe mit dem LKW, Jürgen Grube für die Finanzierung und natürlich einen besonderen Dank an Gabor für die Sanierung. Es ist so schön geworden und wir hoffen das alle Knapendorfer und auch Durchreisende sich daran erfreuen und bald kleine Enten schlüpfen.

Antje Grube



Foto: Sigrid Ivanko

Ortsteil Korbetha



Dazu laden wir euch am Samstag, den **01. Juni 2024** recht herzlich in unseren Bürgerpark ein.

- Kaffee und Kuchen ab 15 Uhr 
- Spielenachmittag für Kinder mit Hüpfburg und Kinderschminken 
- gemütliches Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung 
- für das leibliche Wohl ist gesorgt 
- Feuerwerk bei Dunkelheit 



Wir freuen uns auf euch!

E. Mohr M. Burkhardt
Ortsbürgermeisterin Vors. Festausschuss

Nachgefragt- Aufruf zum irischen Stepptanzen!

Tja, leben die denn überhaupt noch?

Aber dreimal ja, die Stepptanzgruppe des MSV Buna-Schkopau e.V., Gymnastikgruppe Korbetha, steppt sich mittlerweile in das dritte Jahrzehnt ihres Bestehens und das mit großem Vergnügen.

Wie allerorten fehlt aber auch uns der Nachwuchs.

Und unverdrossen gibt es auch 2024 etliche Anfragen für Auftritte privater Feiern bis hin zum öffentlichen Auftritt im Juni bei der LAGA in Bad Dürrenberg.

Selbstverständlich können auch wir unser individuelles Altern nicht verhindern, aber doch aufhalten und für Spaß und Freude sorgen.

Und unverdrossen wird weiterhin von jeher mittwochs 20.00 Uhr im Gemeindesaal des OT Korbetha für eine Stunde trainiert.

Und hier kleine Appetitanreger:

Große Freude bereiteten wir anlässlich der Nachgeburtstagsfeier unserer Sabine Werner im Bootshaus Merseburg an einem Samstagnachmittag Sabine selbst und ihrer Gästeschar. Großer Applaus tat gut.

Oder eine 80jährige erfreute sich anlässlich ihres Jubiläums mit ihren Gästen an einem Freitagabend in Teutschenthal an dem gelungenen Auftritt mit mehreren Tänzen. Auch hier Bravorufe. Im Rittergut Etzdorf bei Teutschenthal werden wir zum 3. Irish Folk Konzert am 04.05.24 als Auftrittsgäste erneut gegen 16.30 Uhr erwartet etcpp.

Ein guter Grund, das Rittergut zu besuchen und uns live zu erleben.

Und ich denke, sowohl die Einlader als auch wir als Eingeladene sind dankbar für das Interesse und vor allem am Spaßhaben beim Mitmachprogramm.

Unsere „Vorstepperin“, Steffi hat so wunderbar die ausgewählten Keillis mit einer einfachen Choreografie zusammengestellt als ein Angebot, was bei dem Publikum sehr gut ankommt.

Das Auffordern zum Mittanzen bringt Schwung in jede Feier! Man sollte uns und unsere Steppkunst auf gar keinen Fall abschreiben!

Wir leben noch und die Kondition lässt sich dadurch erstaunlich fit halten.

Mach mit, mach nach, mach's besser - ein alter Slogan aus der DDR passt auch heute noch und wie!

Denn immer noch angefragt, bleiben wir neugierig und leben unseren irischen Stepptanz mit unserer vortrefflichen Vorreiterin Steffi.

Steffi proklamiert stets, dass auch diese Sportart zum Breitensport gehört und jeder jeden Alters sich uns anschließen kann. Die Anforderungen sind zu schaffen, wer Rhythmusgefühl hat und irische Musik mag. Diese Schrittfolgen trainieren das Gehirn ungemain und in der Gemeinschaft gibt es genug zum Lachen, wenn wir uns vertanzen.

Und natürlich runden echte Steppschuhe und entsprechende Auftrittskleidung einen charakteristischen Auftritt mit echter irischer Musik ab.

Wir haben in den vielen Jahren noch keinen sich dafür interessierenden Menschen erlebt, dem diese Musik nicht kalt lässt, dem sie fast automatisch in die Füße geht, sich mit bewegen zu wollen.

Trotzdem erheben wir keinen Anspruch auf Professionalität, sind und bleiben Laien.

Gute Musik steckt an für gute Laune. Ist das nichts?

Vorbilder sind und bleiben aber für uns die Iren mit Michael Flatley, dem legendären Lord of the Dance

Und wer nicht mal ein bisschen wagt, der auch nicht für sich gewinnt

Der Erfolg bei Auftritten, der Applaus des Publikums entschädigt auch mal einen falsch gesetzten Stepp-Schritt, den das Publikum gar nicht bemerkt und stärkt trotzdem das Selbstbewusstsein.

Und ein bisschen Ehrgeiz muss auch sein!

Vielleicht habe ich Appetit wecken können!

Sport frei!!!

*Thekla Batereau, MSV Buna-Schkopau e.V.,
Im April 2024*

Ortsteil Lochau

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Stand: 29.04.2024



Liebe Lochauerinnen und Lochauer,

seit Ende April sieht man sie wieder, die vielen Wahlplakate die davon zeugen, dass wir alle bald wieder unser demokratisches Recht wahrnehmen können, neue kommunale Vertretungen zu wählen. Neben der gleichzeitig stattfindenden Europawahl, ist dies die wichtigste Wahl, die uns hier vor Ort unmittelbar betrifft – denn Sie haben die Möglichkeiten den Kandidaten für Ortschaftsrat, Gemeinderat und auch dem Kreistag Ihre Stimme zu geben. Das sind letztlich diejenigen ehrenamtlichen Bürger, die Sie hier vor Ort vertreten werden. Also keine fernen Abgeordneten in Straßburg oder Berlin – sondern meist Ihre Nachbarn, Freunde und Bekannten, die sich in ihrer Freizeit um das Wohl unserer Gemeinschaft sorgen und gerne etwas Gutes tun wollen. Ich freue mich, dass sich insbesondere aus Lochau sehr viele Bürgerinnen und Bürger, in unterschiedlichen Parteien und Wählervereinigungen, in der nächsten Legislaturperiode engagieren möchten. 13 Einwohner haben sich dazu entschlossen für Ihre Stimme zu werben. Sie haben es nun in der Hand selbst darüber zu entscheiden, wem Sie Ihr Vertrauen schenken möchten und wem Sie das Geschick zutrauen, Ihre Interessen (weiterhin) zu vertreten.

Ohne jegliche Wahlempfehlung bitte ich Sie nur um eins: Nehmen Sie Ihr Recht wahr und gehen Sie am 09. Juni wählen. Nur mit Ihrer Stimme können Sie etwas bewirken.

Der neue Ortschaftsrat wird dann in seiner ersten Sitzung am 11. Juli 2024 um 18:30 Uhr den neuen Ortsbürgermeister von Lochau aus seiner Mitte wählen. Ich habe mich sehr gefreut, trotz einiger widriger Umstände und einem erheblichen Zeitaufwand, dieses Amt in den vergangenen fünf Jahren übernehmen zu dürfen.

*Mit herzlichen Grüßen
gez. Mathias Wild
Ihr Ortsbürgermeister*

Bürgerbüro Information

Das Bürgerbüro Lochau ist wieder geschlossen. Beachten Sie die aktuellen Aushänge oder besser: Rufen Sie einfach an 0345/ 78 20 460. Auch über E-Mail ist weiterhin die Erreichbarkeit gewährleistet:

Lochau@gemeinde-schkopau.de

Ihr Bürgerbüro Lochau

Ortschaftsratssitzungen

Die 31. Sitzung des Ortschaftsrats Lochau findet voraussichtlich **am 27. Mai ab 18:30 Uhr im Bürgerhaus Mittelstraße 10** statt – es ist die letzte des jetzigen Ortschaftsrates vor der diesjährigen Kommunalwahl.

Am **11. Juli** (Achtung: ein Donnerstag) findet die 1. konstituierende Sitzung des neuen Ortschaftsrates statt. Beginn ist hier ebenfalls um **18:30 Uhr** allerdings **im Lindenhof Lochau**. Alle interessierten Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*Beachten Sie bitte die Aushänge und Informationen auf
WirSindLochau.de.*

Beschlüsse des Ortschaftsrates Lochau

In seiner letzten Sitzung am 15. April hat der Ortschaftsrat einige Beschlüsse gefasst, deren Absichten ich Ihnen nicht vorhalten möchte. Das Protokoll mit dem genauen Inhalt, finden Sie natürlich Online auf WirSindLochau.de.

1. Verteilung der Mittel der Kultur- und Heimatpflege

Beschlossen wurden die Verteilung der Mittel für 2024 aus dem Budget unserer Ortschaft nach den eingegangenen Anträgen der Vereine. So erhält der Lochauer Faschingsclub e.V. für Fasching, Osterfeuer und Hofetanz insgesamt 3.750 Euro und zusätzlich nochmal 2.800 Euro aus den Sondermitteln „20 Jahre Einheitsgemeinde“. Weitere 500 Euro kommen durch eine Spende dem Hofetanz zu Gute. Der Rassegeflügelzuchtverein Lochau und Umgebung e.V. erhält 300 Euro für die diesjährige Geflügelschau in Raßnitz. Unser Förderverein St. Annen-Kirche Lochau e.V. kann mit den beschlossenen 800 Euro Unterstützung das Herbst- und Frühjahrskonzert sowie das Martinsfest durchführen. Der Förderverein Lochau e.V. bekommt 676,50 Euro für Parkfest, Kürbisschnitzen und Weihnachtsbaum schmücken. Auch ein Eigenprojekt des Ortschaftsrates wird mit 773,50 Euro finanziert werden.

2. Seniorenmittel Lochau

Bereits seit einigen Jahren werden die Seniorenmittel von Lochau nicht mehr genutzt – die Senioren haben sich mit unserem Betreuer Harty Sachse mittlerweile selbst organisiert. Um die Mittel aber nun zweckentsprechend einzusetzen und auch die Senioren „abzuholen“, die sich bisher nicht angesprochen gefühlt haben, wird der Ortschaftsrat dem Förderverein Lochau e.V. die Mittel übertragen, um eigene Seniorenveranstaltungen durchzuführen. Ich habe keine Zweifel, dass damit ein positiver Effekt erzielt werden kann. Wir freuen und bedanken uns herzlichst für dieses Engagement vom Verein.

3. Investitionen in Lochau im Haushaltsjahr 2025

In diesem Jahr wollte ich die Einplanung für Investitionen ins kommende Haushaltsjahr anders angehen. So habe ich, nach der Entscheidung des Ortschaftsrates, selbst einige Kostenvoranschläge von verschiedenen Baufirmen eingeholt um wichtige und bisher nicht umgesetzte Maßnahmen zu beschleunigen. „Mit einer Zahl lässt sich besser arbeiten“ – so hoffe ich. Wichtigstes Projekt ist die Sanierung des Fußweges Mühlenstraße. Im Hintergrund zum Bauprojekt Mühle, wird zeitnah ein vernünftiger Fußweg benötigt. Dieser ist aktuell nur geschottert oder gar nicht vorhanden. Des weiteren soll der Denkmalplatz ertüchtigt werden (ich berichtete). Hierzu gewährt das Land Sachsen-Anhalt auch Fördermittel, die die Maßnahme günstiger werden lassen. Als letzte Maßnahme für 2025 ist die Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch LED Einsätze vorgesehen. Zuerst sollen die Straßen An der Elster und die Talstraße umgerüstet werden. Die neue Technik wird in den Abendstunden automatisch abdunkeln. Die bisherigen alten Natriumdampflampen sind immer schwerer zu beschaffen.

Für unsere Veranstaltungen (und der unserer Nachbarn) sollen zudem ein neues Festzelt, Transportboxen für Bierzeltgarnituren und Stehtische angeschafft werden.

Dies alles ist natürlich vorbehaltlich der bevorstehenden Haushaltsberatungen.



4. Zustimmung zu weiteren Maßnahmen des Förderverein Lochau e.V.

Für einige weitere Maßnahmen und Ideen des Fördervereins signalisierte der Ortschaftsrat breite Unterstützung und Zustimmung. Dies betrifft u.a. die Aufstellung von Werbeflächen für Vereine, thematische Gestaltungen an Haltestellen und im Park, sowie die Weiterführung der weihnachtlichen Beleuchtung entlang der Hauptstraße.

Kurzinformationen – Stand 29.04.2024:

- Der Storchennest Weißdornbusch wurde zeitweise von einigen Störchen angenommen – leider noch nicht dauerhaft. Ein Teil vom Nistmaterial wurde auch bereits wieder runtergeweht. Unterdessen scheinen sich die Störche an der Mühle in Wesenitz nicht am dortigen Baugeschehen zu stören. Auch am Lindenhof wird fleißig am Nest gebaut.
- Der Ortschaftsrat hatte in seiner letzten Sitzung das Ordnungsamt zu Gast. Neben Fragen der Sicherheit und Ordnung, ging es vornehmlich um offene Umsetzungen von Festlegungen zu Verkehrsregelungen. So warten wir bereits seit längerem, auf die neue Beschilderung im hinteren Teil von An der Elster. Außerdem hat der Schachtweg nunmehr eine bessere Beschilderung erhalten, sodass erkennbar ist, dass die Fahrbahn nicht zum Parken genutzt werden darf. Erste Erfolge waren bereits sichtbar.
- Am 19. April hat der Zirkus Renz ein Gastspiel auf unserem Sportplatz gehalten. Ich hoffe, dass einige dieses Angebot wahrgenommen haben.
- Die Kommission des Landkreises für die Verleihung des Preises „Unser Dorf hat Zukunft“ wird am 30. Mai nach Lochau kommen. Danach wird sich entscheiden, ob wir eine Runde weiterkommen.
- Die SG Döllnitz hat den Ortschaftsrat zum „5 Kampf“ der Ortschaftsräte am 17.08.2024 eingeladen. Eine tolle Idee, zu der ich bereits zugesagt habe. Wie sich dann der Ortschaftsrat zusammensetzt und wer genau teilnimmt, ist natürlich noch offen.
- Immer wieder erhalten wir Anfragen hinsichtlich Anwohnerparkplätze, also für die Widmung von öffentlichen Parkplätzen speziell für Anwohner einer Straße oder einer Wohnung. Dem Ortschaftsrat sind da leider die Hände gebunden, denn Parkplätze im öffentlichen Verkehrsraum müssen der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Eine Anwohnerbevorzugung kann nicht genehmigt werden, teilte das Ordnungsamt mit.
- Im April wurden einige Bäume im Park neu angepflanzt. Es handelt sich im Wesentlichen um Ersatzpflanzungen für abgestorbene Bäume in unmittelbarer Umgebung
- Aktuell wird (ich berichtete) an der Mittelspannungstrasse zwischen Wesenitz und Raßnitz gearbeitet. Ein neues Trafohäuschen entsteht – das alte zeitnah abgerissen. Die oberirdische Stromtrasse verschwindet damit unter die Erde. Wann die ähnlich gelagerten Arbeiten an der Hauptstraße und im Waldweg beginnen ist unbekannt, mir liegen keine Informationen vor, warum es hier zu Verzögerungen kommt.
- Für die Sanierung des Graffitis an der Grubenbahnbrücke wurden Mittel bereitgestellt und der Künstler engagiert. Er soll das bzw. die Kunstwerke wieder in neuem Glanz erstrahlen lassen. Die Arbeiten sollen (geplant) im Mai diesen Jahres stattfinden.
- Der Ortschaftsrat freut sich sehr, dass unsere Kita das „Singen für Senioren“ in Kürze wieder aufnimmt. Beachten Sie unbedingt die Mitteilung der Kita hier im Kurier.
- Unser NP-Markt hat wieder zwei prall gefüllte Kartons mit Restware von Ostern an mich überreicht. Kurze Zeit später konnte ich diese an unsere Kita weitergeben. Herzlichen Dank für diese tolle Geste an Frau Schneider vom NP-Markt.

Mathias Wild, Ortsbürgermeister Lochau, WirSindLochau.de

Liebe Senioren und Seniorinnen,

wir haben Ihren Wunsch vernommen und nehmen ab Mai 2024 das Geburtstagssingen im schönen Lochau wieder auf.

Gesungen wird für alle Jubilare zum 75, 80, 85, 90...

Sollten Sie an dem Tag Ihres Geburtstags bzw. dem darauffolgenden Wochentag verhindert sein, bitten wir Sie dies mitzuteilen.

Es wäre äußerst schade, wenn die Kinder vor verschlossener Tür stehen würden.

Gern beantworten wir für Sie auch Fragen am Telefon.

Bis bald – sagt das Team der KiTa Elsterzwerge



Ortsteil Luppenau

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Liebe Luppenauer Einwohnerinnen und Einwohner



Projekt Ausbau Tragarther Straße

Im kommenden Jahr soll das Projekt „Ausbau der Tragarther Straße“ nun endlich zur Ausführung kommen. (siehe auch SELA-Ausgabe Dezember 2023 & März 2024) Hierzu fand am 26.03.2024 eine Bürgerversammlung statt, auf der die Problematik zur Erschließung eines Teils der Tragarther Straße erörtert wurde.

Dass ein Teil der Tragarther Straße von Erschließungsbeiträgen betroffen ist und der andere Teil nicht, sorgt aktuell für Unmut bei den Betroffenen: Es ist ein Straßenabschnitt, welchen es schon lange gibt, der aber bis jetzt nicht endausgebaut worden ist.

Darf eine Gemeinde von einem Grundeigentümer Erschließungsbeiträge für den Bau einer Straße erheben, die schon seit vielen Jahren existiert und bereits viele Eigenschaften einer erschlossenen Straße (Strom-, Wasserversorgung, natürliche Regenwasserversickerung, ...) aufweist?

Der Leiter des Bauamtes Herr Matthias Weiß schien sich nicht so richtig wohl in seiner Haut zu fühlen: „Ich muss die unangenehme Situation erklären, welche ich nicht eingebrockt habe.“ Denn die Erhebung von Erschließungsbeiträgen beim Straßenbau sei in einer Satzung geregelt, wonach die Anwohner 90 Prozent zahlen und die Gemeinde zehn Prozent trägt. Zum Zeitpunkt sei für die betroffenen Haushalte noch kein Beitrag festgelegt; dieser werde vom Planungsbüro derzeit errechnet. Er setze sich aus einem Schlüssel zusammen, dem die Grundstücksfläche und weitere Faktoren zugrunde liegen. Man werde versuchen, die erforderlichen Kosten für den letzten Teilabschnitt so weit wie möglich zu senken, sagte Herr Weiß.

Diese Aussage konnte jedoch die Tragarther Anwohner nicht beruhigen: „In unserer Straße wohnen überwiegend Rentner und Familien mit Kindern. Das kann alles nicht rechtens sein. Wie soll man das bezahlen?“

Zur Zufriedenheit der betroffenen Anwohner trug die Diskussion an diesem Abend jedenfalls nicht bei. Was die Höhe der Beiträge betrifft, versprach der Leiter des Bauamtes „Sobald verlässliche Zahlen vorliegen, werden wir auf Sie zukommen.“

Ein Termin zur Bürgerversammlung, bei welcher das Gesamt-

projekt zum Ausbau der Tragarther Straße vorgestellt wird, wurde uns noch nicht mitgeteilt. Bei Erhalt werden wir Sie umgehend via Aushang, der Internetseite von Luppenau sowie in mündlicher Form informieren.

Ich möchte an dieser Stelle nochmals erwähnen, dass bei der Gemeinderatsdiskussion zur Erschließungskostensatzung am 07.11.2023 die Verwaltung beauftragt wurde, im (nächsten!!!) Bauausschuss einen Vorschlag – gerade zur Problematik der alten Bestandsstraßen - zur Änderung des § 4 der Erschließungssatzung der Gemeinde Schkopau hinsichtlich des von der Gemeinde zu tragenden Anteils an den Gesamtkosten zu unterbreiten. Eine Senkung der lokalen Erschließungskostenanteile bei (alten) Bestandsstraßen wäre durch einen Beschluss des Gemeinderates möglich. Dass dieser Vorschlag beim letzten Bauausschuss wiederholt nicht vorlag, ist sehr ärgerlich. Sollte ich mich in dem neu zu wählenden Gemeinderat wiederfinden, werde ich bei nächster Sitzung des Bau- und Planungsausschusses die Angelegenheit wieder thematisieren.

Bürgerinitiative zum Erhalt einer Wegführung am Südufer des Wallendorfer Sees (BI)

Am 23.03.2024 trafen sich Mitglieder der BI mit Vertretern aus der Gemeinde, der NABU und dem Landschaftspflegeverband Merseburg-Querfurt e.V.

Beim Abschreiten der bisherigen Wegführung wurden die unterschiedlichen Standpunkte zum Erhalt des geschützten Landschaftsbestandteils (GLB) und der geforderten Wegführung erörtert. Alle Beteiligten sind sich einig, dass bei einer Wegführung im GLB der langfristige Schutz des Süduferbereichs gewährleistet werden soll. Im Ergebnis erfährt die bisherige Wegführung im ersten Teil eine Korrektur, die mehr Abstand zum sensiblen Schilfgürtel schafft. Im zweiten Abschnitt soll der Weg deutlich nach hinten verlegt werden. Der Weg soll als Wanderpfad hergestellt werden. Der Wanderpfad wäre dann im Einklang mit den Erfordernissen des Vogelschutzes in diesem sensiblen Bereich. Im Verlauf des Naturpfades sollen hierbei Aussichtspunkte und sog. Sichtachsen zum See mit Schautafeln und ggf. Sitzgelegenheiten eingerichtet werden. Ob im GLB eine Ganzjahresbeweidung oder Hütung mit Schafen und Ziegen stattfindet, ist noch zu klären.

Noch vor der Sommerzeit werden erste Schutzmaßnahmen zur Sicherung des Südufers vollzogen und die neue Wegführung, wenn auch noch nicht komplett fertiggestellt, begehbar hergestellt werden.

Im Fazit zeigten sich alle Beteiligten im Ergebnis zufrieden. Jetzt ist es wichtig, dass das Umweltamt des Landkreises als Behörde diesem (zurzeit noch) Vorschlag zustimmt.

Gleichzeitig zur BI läuft im Gemeinderat die Diskussion zur Fortschreibung des Masterplan Seen. Der Stand der eingegangenen Maßnahmenvorschläge wurde bei der letzten Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Seen und Tourismus (OFUST) vorgestellt. Hierbei stehen zwei Maßnahmenvorschläge vom Ortschaftsrat Luppenau im Einklang mit dem Ansinnen und Zielen der BI.

Bau des Ableiter vom Wallendorfer See in die Luppe

Der Hauptausbau des Ableiters ist komplett fertiggestellt. Eine behördliche Abnahme auf Grundlage der Planfeststellung ist für den 07. Mai eingeplant. Im Anschluss müssen noch diverse Bauwerks- und Sicherheitsprüfungen sowie Untersuchungen abgeschlossen werden. Eine feierliche Inbetriebnahme ist für den Spätsommer eingeplant. Zusätzlich möchte die LMBV nochmals eine Informationsveranstaltung zu den Belangen rund um den Wallendorfer und Raßnitzer See initiieren. Für beides liegen zum Stand heute noch keine konkreten Termine vor.

Luppenauer Fußballturnier, traditionsgemäß am 1. Mai

Das Wetter spielte bei strahlendem Sonnenschein mit, als am 1. Mai nach fünfjähriger Zwangspause das Luppenauer Fußballturnier pünktlich um 10:00 Uhr begann. Das Fest bot einen Tag voller spannender Spiele und guter Stimmung für die Fußballteams und Zuschauer gleichermaßen.

Ein besonderer Dank geht an die Organisatoren und freiwilligen Helfer, allen voran Andre Voigt mit seinem Team, die Frauen des Luppenauer Fördervereins und die Mitglieder des Luppenauer Ortschaftsrates. Ihre Planung und Durchführung haben dazu beigetragen, dass alles reibungslos verlief und jeder Teilnehmer und Besucher einen unvergesslichen Tag erleben konnte.

Ein Fußballturnier funktioniert nur mit einer größeren Anzahl von Fußballmannschaften. Deshalb möchten wir uns ausdrücklich bei den Fußballmannschaften und dem Schiedsrichterteam bedanken, welche sich am 1. Mai der sportlichen Herausforderung stellten.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr, wenn wir wieder zusammenkommen, um dieses großartige Fußballturnier zu wiederholen. (Siehe hierzu auch die offizielle Berichterstattung von Bernd Lange.)

Kommunalwahl Sachsen-Anhalt am 09.06.2024

Ich möchte alle Luppenauer Einwohner aufrufen, am 09. Juni 2025 neben der Europawahl die Mitglieder für den neuen Luppenauer Ortschaftsrat und Gemeinderat Schkopau zu wählen. Die Kommunalwahl bietet Ihnen die Möglichkeit, die künftigen Geschehnisse im Ort direkt mitzubestimmen. Weiterhin unterstreichen Sie mit der Wahl Ihre Wertschätzung der Arbeit des Ortschaftsrates und Gemeinderates.

Bitte beachten Sie, dass sich das Wahllokal in der Pilgerherberge Frido befindet. Die Luppenauer, welche wegen der Treppentufen im Schloss ihre Probleme hatten, können nun getrost das Wahllokal am neuen Standort aufsuchen.

Für den neuen Ortschaftsrat Luppenau (insg. 5 Sitze) haben sich sieben Einwohner zur Wahl gestellt:

Frau Ramona Brommund-Karnstädt

Frau Jacqueline Makovits

Herr Werner Jens Steinbach

Herr Paul Kramer

Herr Dr. Michael Gilluck

Herr Mario Pomian

Herr Steffen Wilhelm (auch für den Gemeinderat)

Die konstituierende Sitzung des neu gewählten Rates ist in den Monaten Juli oder August eingeplant. Bis dahin wird der „alte“ OR seine Arbeit weiterführen.

Wir laden Sie ein:

- **Zur Sitzung des Luppenauer Ortschaftsrates am 27. Mai 2024**
 - Haushaltsberatung für 2025
 - Badeordnung
 - Rückblick alter OR, Fazit und Vorausschau
- zu den **Sprechstunden des Ortsbürgermeisters** am zweiten und vierten Donnerstag von 16:00 – 18:00 Uhr.
- **Kommunalwahl am 09.06.2024** – Das Wahllokal befindet sich in der Pilgerherberge Frido.
- **3. Storchenfest und Kindertag in Tragarth am 1. Juni 2024 um 15 Uhr.**

01.05.2024

Steffen Wilhelm

Ortsbürgermeister Luppenau

Arbeitseinsatz am Keltischen Baumkreis

Am 6. April 2024 trafen sich Mitglieder des Luppenauer Fördervereins zum wiederholten Mal am keltischen Baumkreis. Bei schönstem Frühlingswetter sollten gärtnerische und handwerkliche Arbeiten ausgeführt werden. Baumscheiben wurden gepflegt, der Zaun mit einem Mäher von Gras, mit einem Motortrimmer von Gestrüpp sowie mit Scheren und Sägen von durchgewachsenen Ästen befreit. Besondere Aufmerksamkeit erhielt eine Weide. Die hatte sich seit Jahren von stützenden Stangen gelöst und bot einen recht kläglichem Anblick. Sie wurde sehr sorgfältig angeklungen und weidenorthopädisch aufgerichtet.

(Kieferorthopädisch würde den gleichen Vorgang beim entsprechenden Nadelbaum und kieferorthopädisch am mensch-

lichen Kiefer bzw. Zahn meinen.) Nachstellen bitte nicht vergessen! Eine besondere Herausforderung war das Eingangstor, dessen Pfeiler immer weiter auseinanderdriften. Mit einem Zuggurt wurden sie in die korrekte Vertikale gebracht, mit handwerklichem Geschick verlängert, in dieser Position fixiert, am Folgetag nachgebessert und am nächsten Morgen geringfügig justiert. Die Vereinskinder halfen beim Mähen, arbeiteten mit dem Spaten oder tobten vergnügt herum. Die Erwachsenen waren auch vergnügt, arbeiteten jedoch konzentriert und unterstützten einander. Peter, mit schwarzer Augenklappe, der gewissermaßen an Enterhaken Ali erinnerte und sehr gefährlich aussah, widmete sich der Kinderbetreuung! Zur Mittagszeit gab es Gegrilltes mit Salat. Nachdem alle aufgegessen hatten und eigentlich satt waren, erschien Kirsten. Sie zog einen roten Bollerwagen hinter sich her, hatte farblich passende hölzerne Clogs an den Füßen und machte mit einer schweren Schiffsglocke auf sich aufmerksam. Kopftuch und Schürze komplettierten den pseudoholländischen Style. Nun gut, die drei Bleche deftigen Gebäcks und den Zuckerkuchen haben wir auch noch geschafft. Gepflegte Getränke rundeten das Menü ab. Welch schöner Tag! Die Teilnehmerzahl war optimal, dennoch könnten sich der eine oder andere benachteiligt fühlen, weil er nicht informiert war. Hier wurde für die Zukunft technische Abhilfe geschaffen.

I. Bakkal



Baumkreis: So gestaltet sich das korrekte Anlegen einer Baumscheibe. Vorarbeiter: Dr. Wolfgang Vogel Foto: I. B.

Neustart des Luppener Fußballturniers

Am 1. Mai bot das Waldstadion zu Luppenau langersehnt wieder die Kulisse für das Fußballturnier mit langjähriger Tradition. Und viele halfen mit.

Ortschaftsbürgermeister Steffen Wilhelm und Ortschaftsratsmitglied Paul Kramer sorgten gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Fördervereins Dr. Michael Gilluck dafür, dass Tische, Bänke und Zelte auf- und wieder abgebaut wurden und stellten die Musik- und Ansageanlage nicht nur zur Verfügung, sondern setzten sie auch vor Ort in Betrieb.

Tanja Lehmann mit Team bot wunderbar schmeckende Fettemmen, Kaffee und Kuchen an.

Manuela Eley und Uwe Lehmann sorgten für die Versorgung mit Getränken.

Carola und André Voigt, gemeinsam mit Peggy Kinne boten u. a. leckere Erbsensuppe mit Bockwurst sowie Steak und Bratwurst an.

Zum Eröffnungszeremoniell konnten nicht nur die sechs teilnehmenden Mannschaften aus Friedensdorf, Wegwitz und Luppenau, sowie Alte Herren Wallendorf, EGS Merseburg und dem Jugendclub Luppenau, sondern auch der Bürgermeister der Gemeinde Schkopau, Herr Torsten Ringling, begrüßt werden. Das Wetter passte, genau wie früher.

Und Zuschauer kamen. Von der Freundin/Ehefrau der Spieler über die, die auch bereits in früheren Jahren dabei waren, bis hin zu neuen Gästen auch aus anderen Orten.

Der Neustart wurde angenommen und verpflichtet gleichzeitig für die Folgejahre.

Dies war unter anderem der Wunsch des ältesten Bürgers von Luppenau, Herrn Dannemann, der im stolzen Alter von 95 Jahren ins Waldstadion und wieder nach Hause gelaufen ist.

Die Sportfreunde Jens Steinbach und Denny Kühne leiteten die Spiele als Schiedsrichter.

Die 12-jährige Johanna Herrmann aus Meuschau debütierte mit Trillerpfeife, roter und gelber Karte.

Und dann ging es los. In zwei Gruppen, jeder gegen jeden. Im Entscheidungsspiel um Platz 5 gab es ein Unentschieden zwischen Luppenau und Jugendclub Luppenau.

Das Spiel um den dritten Platz gewannen mit großem internen Jubel die Wegwitzer gegen die Alten Herren Wallendorf.

Im stark umkämpften Finale setzten sich die Spieler der EGS Merseburg gegen die ebenbürtigen Friedensdorfer durch und wurden verdient Turniersieger.

Frau Ines Kramer fertigte, wie schon zu früheren Zeiten, die Urkunden aus und die beiden Kinder Lina und Charlotte übergaben diese an die Mannschaftsleiter.

Paul Kramer, Peter Kinne und Bernd Lange sponserten ein Fass Freibier für die Spieler.

Ein interessantes Turnier mit großer Publikumswirksamkeit. Unter anderem auch darum, weil alle Spiele fair verliefen und kein Teilnehmer verletzt wurde.

Es war ein Fest, das richtig gut wurde, weil das Wetter stimmte und alle Beteiligten ihren Beitrag dazu leisteten. Auf ein Neues in 2025.

Bernd Lange



Voller Einsatz im Waldstadion Luppenau

Foto: I.B.

Das Waldstadion Löpitz

Das Stadion, wie auch sein Name, sind auf den damaligen Bürgermeister Luppenaus, Armin Kramer, und seine fußballbegeisterten Mitstreiter zurückzuführen. Noch heute wird stolz von dieser sofort in die Tat umgesetzten Idee berichtet. Das war im Jahre 1995. Vor beinahe 30 Jahren! Seinerzeit erfolgte die Werbung ausschließlich durch das Anbringen von Plakaten in den umliegenden Dörfern. Es erschienen tatsächlich einige Mannschaften zum Turnier. Bereits ein Jahr später waren es so viele, dass die Organisatoren von ihrer eigenen Courage erschranken. Seit dieser Zeit wurde ununterbrochen in jedem Jahr Fußball gespielt, immer am ersten Mai und es war durchaus schon ein dörfliches Volksfest mit Tradition. Und gutem Essen. Das zieht auch Menschen an, die sich eigentlich eher für den Mittagstisch bei gutem Wetter an frischer Luft interessieren. Hier kommt André Voigt mit seiner Gulaschkanone ins Spiel, mit Carola an seiner Seite und anderen fleißigen Helfern. Es gibt die beste selbstgemachte Erbsensuppe mit Speck und BoWu,

die so gut ist, dass sie ganz ohne Geschmacksverstärker auskommt. So ging das immer gut bis 2017. In diesem Jahr entwickelte sich ein komplexes Problem mit der wissenschaftlichen Bezeichnung *Sus scorfa domesticus et Sus scorfa*. Carola versorgte die sportbegeisterte Bevölkerung mit ca. 60 Eisbeinen von über einem Kilogramm. Einzig Peter Kinne, dieses Fußballergestein, ist Zeuge in meiner Datei, wie er fasziniert, nahezu lüstern auf den Teller blickt und sich anschickt es mit Messer und Gabel zu verspeisen, eingerahmt von einem Pokal und einem Bier. Ich glaube auch nicht, dass er bereit war davon abzugeben, was viele andere taten, dazu strahlt er zu viel Siegesgewissheit aus. Es sei ihm auch gegönnt, nach den vielen Spielen mit der Trillerpfeife im Mund! Als wäre das alles nicht schlimm genug, war noch eine Mannschaft, die sich „Die Wildschweine“ nannte, aufgestellt.

Dann kamen die Wildschweine und zerstörten den Platz.

Nein André, liebe Carola, ich möchte keine Schuldfrage diskutieren, dazu hat es mir zu gut geschmeckt. Aber während ich diesen Bericht schreibe, frage ich mich, was André motiviert, sich so für die Wiederherstellung des Waldstadions zu engagieren. Ist es Lokalpatriotismus, Sportbegeisterung, oder ein im Unterbewusstsein schlummerndes Sühnebedürfnis. Als Mann der Tat wird er sich auf tiefenpsychologische Fragestellungen nicht einlassen. Also halten wir uns an die Fakten: Anfängliche Bemühungen das Feld eizuebnen, wurden durch die porkine Guerilla sogleich wieder zunichte gemacht. Erst die Errichtung eines noch nie gesehenen Grenzbauwerkes aus alten Paletten in roter Farbe hielt fortan die Wildschweine zurück, ließ sich jedoch von Rehen, Hasen und Ballholern überwinden. Heiko Haase erinnert sich, hier mitgeholfen zu haben. Das Foto stammt aus dem Frühjahr 2020, was auf einen Baubeginn 2019 schließen lässt.

Ohne den Einsatz professioneller Landtechnik würde die grundlegende Sanierung des Platzes nicht gelingen. Der Bürgermeister der Gemeinde Schkopau, Herr Torsten Ringling, regte die Beantragung von Fördermitteln an und unterstützte den Vorgang. Der Vorsitzende des Luppenauer Fördervereins, Dr. Michael Gilluck, kontaktierte diesbezüglich den Vorstand der Sparkasse. Sein umfassendes Antragsdokument wurde durch eine Bilddokumentation des Platzes als Festwiese, Wettkampfstätte der Feuerwehr und dörflicher Fußballplatz komplettiert. Dem Antrag wurde stattgegeben. Die vierstellige Summe genügte noch nicht ganz. Einnahmen aus der Weihnachtstombola und freundschaftlicher Zuspruch ermöglichten dann aber doch die Bodenbearbeitung und Rasensaat durch die Firma Schaaf aus Zöschen. Danke, Christian! Nachfolgende Pflegearbeiten, wie Mahd und Harken wurden von den schon genannten Beteiligten und Mitgliedern des Luppenauer Fördervereins durchgeführt. Diese Aufgabe wird ihnen auch zukünftig erhalten bleiben. Die Mähtraktoren des Schlosses, und der Familie Grünwald arbeiteten hart an der Leistungsgrenze. Beispielbar war der Platz im März dieses Jahres immer noch nicht. Es musste noch Sand aufgetragen und gewalzt werden. Jens Steinbach, ob in seiner Eigenschaft als Ortschaftsrat oder Mitglied des Fördervereins, trug dem Fuhrunternehmen Marx sozusagen über den bogarther Gartenzaun das Problem vor und es wurden ohne Anfahrtskosten zwei Fuhren geliefert und eine gespendet. Die Verteilung des Sandes oblag wieder André. Martin Jäger zog mit seinem Trecker und einer riesigen Walze Runde um Runde. Das war am 4. April. Der Resthaufen, auf dem die Kinder mit dem Bagger spielten, harrt noch seiner Verteilung.

Jetzt fehlten noch die Tore. Die wurden wieder durch Jens aufgetrieben und vom Förderverein bestellt - leider für unsere Verhältnisse etwas überdimensioniert, also Storno und Neubestellung. Hilfe in der Not kam von den Fußballern aus Zöschen und Meuschau. Nun, ganz perfekt war der Rasen am 1. Mai noch nicht. Dennoch entschied sich der Hüter des Platzes für weiße Kreide zur Spielfeldmarkierung. Im nächsten Jahr, wenn alles lückenlos grün ist, werden wir die Sparkasse einladen. Bis dahin müssen einige Bilder mit leichter Retusche als kleiner Dank genügen.

Dieser Beitrag soll die Protagonisten und alle Unterstützer bei der Wiederbelebung unseres Waldstadions würdigen. Er soll aufzeigen, wie komplex und kompliziert der ganze Prozess war, wie viel harte körperliche Arbeit, Geduld, Organisationstalent und Einsatz für die Finanzierung aufgebracht werden mussten. Aus diesem Grunde sind viele namentlich erwähnt, aber nicht jeder. Also nochmals an alle, vom Bürgermeister bis zu den Schiedsrichtern, dem Organisationsteam und den Spielern, die ja schlussendlich mit ihrem Einsatz am Ball dem Ganzen die Krone aufgesetzt haben, unseren Dank - vorausseilend auch an alle, die sich der Pflege des Platzes und den noch ausstehenden Arbeiten widmen werden.

I. Bakkal



Runde um Runde mit der Walze...

Foto: I.B.



3. Storchenfest und Kindertag am Sa., 1.6.2024 von 15 - 18 Uhr in Luppenau - Tragarth auf dem Dorfplatz

Wir laden wieder alle Storchenf Freunde ein, mit uns zu feiern.

Ab 15 Uhr gibt es auf dem Dorfplatz ein buntes Programm mit

- Kaffee, Kuchen, Zuckerwatte, Bratwurst und Getränken,
- Hüpfburg und Kinderspielen der FFW,
- den Merseburger Ornithologen mit dem großen Fernrohr und jeder Menge Anschauungsmaterial.

Gegen 15:30 Uhr erwarten wir Holger Vandrich aus Naumburg mit einem Konzert für die ganze Familie unter dem Motto:

„Der Trecker ist kaputt!“ >> Zum Schiefachen und Mitmachen!



Alle Kinder werden aufgerufen, mit einem originellen Storchenkostüm zum Fest zu erscheinen. Dafür bekommt jedes Kind eine kleine Belohnung und die besten Kostüme werden prämiert.

Es freuen sich der Luppenauer Förderverein e. V., die Merseburger Ornithologen, der Jugendclub, die FFW, der Ortschaftsrat und die Tragarther Storchengemeinde.

Ortsteil Raßnitz

Wenn die Frühlingssonne lacht, sind die Kuschelbären unterwegs.

In den letzten Wochen war bei den Kindern der Kita Kuschelbär viel los.

Zuerst lockten uns die ersten Sonnenstrahlen nach Oberthau und wir besuchten die Schäferei Klotz mit ihren vielen Schafen und den jungen Lämmchen.

Auch unser Besuch in der Gärtnerei Melchior durfte wie jedes Jahr nicht fehlen, denn unsere Geranien wollten umgetopft werden.

Zur Osterzeit wurden unsere Kinder mit einem Puppentheater überrascht. Frau Burg und Frau Jekel brachten an diesem Tag alle Kinderaugen zum Strahlen. So konnte der Osterhase unbenutzt seine Körbchen verstecken.

Bei der Osterhasenfuhre flogen alle Kinder aus und verteilten liebevoll, gebastelte Geschenke an unsere lieben Dorfbewohner. Sogar bis zu den Rögglitzer Landfrauen hat er uns geschickt und dort kleine Geschenke versteckt.

Nach Ostern wurden wir vom FSV Raßnitz zum Fußballtraining eingeladen und bekamen einen kleinen Einblick in die Fußballwelt.

Wir möchten uns noch ein Mal bei allen Beteiligten bedanken:

Schäferi Klotz

Familie Melchior

Petra Burg und Frau Jekel

Frau Nimz und Frau Nikolai

Denny Fischer und Daniel Vogt

Vielen Dank dass Sie unsere pädagogische Arbeit unterstützen und unseren Kindern solche tollen Erlebnisse ermöglichen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Die Kinder und Erzieher der Kita Kuschelbär



Dritte Müllsammelaktion

Während die Natur aus dem Winterschlaf erwacht und sich uns wieder in ihrer ganzen Schönheit zeigt, haben ein paar fleißige Bewohner des Dorfes Verantwortung für unsere Natur und die Umwelt übernommen. Die ersten warmen Sonnenstrahlen, frühlingsliche Temperaturen und jede Menge gute Laune wurden genutzt, um am ersten Wochenende im April gemeinsam die Frühjahrs Müllsammelaktion in Raßnitz stattfinden zu lassen.



Foto: Anja Ofiara

Der JungeLandfrauen Elster-Luppe-Aue e.V. hat zur 3. Müllsammelaktion aufgerufen und am 07.04.2024 war es wieder so weit und es wurde sich zum Aufräumen getroffen. Wie schon im vergangenen Jahr wurden auf dem Parkplatz vor der Schule die Gruppen eingeteilt, die Routen besprochen und bewaffnet mit Müllsäcken und Greifwerkzeugen dem herumliegenden Müll an den Krügen gegangen. Besonders viel Unrat und die Bildung von regelrechten Sammelplätzen für Weggeworfenes fanden die Helfer leider entlang des LPG-Weges vor. Es ist wirklich bedauerlich wie rücksichtslos hier agiert wird!

Mit gefüllten Mülltüten ging es im Anschluss auf den Sportplatz, wo in geselliger Runde zusammen Mittag gegessen wurde und ein erfolgreicher Vormittag ausklingen konnte.



Text und Foto: Jacqueline Fischer

Wir danken allen Helfern für ihren Einsatz für unsere Umwelt und würden uns freuen im Herbst, bei der vierten Müllsammelaktion, noch mehr Bewohner und Unterstützer begrüßen zu dürfen.

Ein besonderer Dank gilt dem FSV Raßnitz e.V. für das Bereitstellen der Location und dem Bauhof für die Entsorgung des Sammelgutes und das Bereitstellen der Greifwerkzeuge.

E. Schmidt für den JungeLandfrauen Elster -Luppe-Aue e.V.

Neues vom FSV Raßnitz e.V.



Heimspiele des FSV vom 18.05.24 – 20.06.24

1. Herren:

FSV Raßnitz – LSG Lieskau 2 KL 31.05. 15:00 Uhr
 FSV Raßnitz – TSV 1990 Schochwitz KL 08.06. 15:00 Uhr

C-Junioren:

FSV Raßnitz – SSC/RWW Weißenfels LL 02.06. 10:30 Uhr

D-Junioren:

FSV Raßnitz – JSG Petersberg 1. KK 25.05. 11:00 Uhr
 FSV Raßnitz – TSV Leuna 1. KK 01.06. 10:00 Uhr

E-Junioren:

FSV Raßnitz – SV 46 Barnstädt 1. KK 01.06. 09:00 Uhr

F-Junioren:

FSV Raßnitz – SV Merseburg 99 1. KK 09.06. 10:00 Uhr

G-Junioren:

FSV Raßnitz – NCF Landsberg FS 25.05. 10:00 Uhr

Daniel Vogt
 FSV Raßnitz

FSV Raßnitz veranstaltet am 15.06.24 die 1. Dorfmeisterschaft

1. DORFMEISTERSCHAFT

15.6.24
ab 16:30 Uhr

Teilnehmende Dörfer:

- Lochau
- Döllnitz
- Röglitz
- Ermlitz
- Burgliebenau
- Großkugel
- Raßnitz

Komm vorbei und unterstütz DEIN DORF!

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Sportplatz Raßnitz

Foto: D. Vogt

Die Verantwortlichen des FSV Raßnitz haben sich zusammengesetzt und überlegt wie man eine ereignisreiche Saison abschließen kann. Dabei hat man sich dazu entschlossen für die umliegenden Dörfer die 1. Dorfmeisterschaft ins Leben zu rufen. Am 15.06. ab 16:30 Uhr werden die Kicker von insgesamt 7 Dörfern um den begehrten Pokal kämpfen. Damit alle Teams mit voller „Kapelle“ auflaufen können, rufen wir hiermit alle sport- und spielbegeisterten Einwohner und Einwohnerinnen zur Teilnahme an diesem Event auf.

Bei Interesse oder Fragen ist Sportfreund Christoph Jahnel (0162-9197542) euer Ansprechpartner.

Daniel Vogt
 FSV Raßnitz

WIR SUCHEN NACHWUCHSKICKER!

FÜR MÄDELS & JUNGS

EGAL OB ANFÄNGER, QUEREINSTEIGER ODER BOLZPLATZKÖNIG BEI UNS IST JEDER WILLKOMMEN!

BAMBINIS JAHRGANG 2017/2018

F-JUGEND JAHRGANG 2015/2016

C-JUGEND JAHRGANG 2009/2010

MELDE DICH GLEICH ZUM PROBETRaining AN!

Kontakt:
 Daniel Vogt
 www.fsv-rassnitz.de
 fsvrassnitz@googlemail.com
 Mobil: 0160-7076828 – Anruf, WhatsApp

Foto: D. Vogt

Daniel Vogt
 FSV Raßnitz

Kita Kuschelbär zum Schnuppertraining beim FSV Raßnitz

Am 03.04.24 stand ein ganz besonderer Termin für die Kinder der Kita Kuschelbär auf der Tagesordnung. Es haben sich insgesamt 24 Jungen und Mädchen im Alter von 5 und 6 Jahren zum Schnuppertraining angemeldet. Unser Trainer Denny Fischer hatte den Termin im Vorfeld vereinbart und war zusammen mit Präsident Steven Breinig und Jugendleiter Daniel Vogt vor Ort. Die Kinder der Kita hatten ihre Erzieherinnen Frau Rudolph und Frau Fischer dabei. Pünktlich 9:00 Uhr waren alle Stationen aufgebaut und die Kinder konnten loslegen. Nach ein paar Erwärmungsübungen ging es direkt zu den Stationen. Ein Teil der Kinder konnte sich beim Slalomparkour mit anschließendem Torschuss austesten. Die andere Gruppe spielte ein 4:4 auf Minatore. Nach knapp 1,5 Std. war das Training schon wieder zu Ende und die Kinder sichtlich erschöpft. Zum Abschluss gab es noch eine kleine Siegerehrung für alle Kinder.

Der FSV Raßnitz bedankt sich auf diesem Wege bei Frau Rudolph und Frau Fischer und freut sich schon auf das nächste Schnuppertraining.

D. Vogt
FSV Raßnitz



Foto: D. Vogt

Das Wanderbrett

Am 20.04.2024 fand bei den Raßnitzer Pfeilspitzen ein ganz spezielle Dartereignis statt. Die LSG 67 Ostrau, Schloss Ostrau e.V. waren zu einem Freundschaftsspiel angereist und haben als Preis für den Gewinner ein Wanderbrett mitgebracht. Dieses Freundschaftsspiel soll nun zu Tradition werden.

Gespielt wurde ein Turnier im Ligamodus. Bei diesem Turnier sollten alle nicht Ligaspieler und besonders die Frauen in unseren Reihen die Chance haben, ihr Können unter Beweis zu stellen. So wurde in 2 Gruppen gespielt. Jede Gruppe bestritt 2 Doppel- und 8 Einzelspiele. In der ersten Gruppe spielten unsere 4 Frauen Sandra, Sylvia, Susi und Josefine gegen 4 Ostrauer Dartspieler. Die zweite Gruppe war mit Robert, Sven, Alex und Jens besetzt.

Die beiden Doppel von Susi und Sylvia sowie Sandra und Josefine gingen leider verloren. Danach hatten sich die Mädels eingespielt und so konnten sie am Ende 4 von 8 Einzelspielen gewinnen. Nachdem die Damen ihre Spiele absolviert hatten, mussten die Herren ihr Können zeigen. Immerhin wollten die Raßnitzer Pfeilspitzen das Wanderbrett nach Schkopau holen. Nach vielen starken Spielen konnte sie 90 % ihrer Spiele gewinnen. So bleibt das Wanderbrett für 1 Jahr in Raßnitz.

An diesem Tag stand aber nicht der Sieg im Vordergrund. Sondern der Spaß am Spiel und das Austesten seiner eigenen Grenzen. Abgerundet wurde der Tag mit einem geselligen Miteinander und der kulinarischen Unterstützung von unserem Heiko.

Am 28.09.2024 haben wieder alle die Möglichkeit ihre Dartkünste bei unserem Herbstturnier unter Beweis zu stellen und gegen den Vorjahressieger anzutreten. Ihr wollt dabei sein, dann meldet Euch schnell unter pfeilspitzen.fsvrassnitz@gmail.com an. Die Plätze sind auf 32 Teilnehmer begrenzt und sehr begehrt.

Josefine Deparade



Foto: Alexander Donath

Raßnitz startet in den Mai – mit Baum, Feuer und guter Laune...



Wie auch in den vergangenen Jahren lud der Förderverein der St. Michaelis-Kirche Raßnitz - Weißmar zum 15. traditionellen Maibaumfest in den Kirchgarten ein. Maibaum und Maifeuer stehen symbolisch für Hoffnung, Freude und Erneuerung und so waren neben der Kita „Kuschelbär“, der Kirchengemeinde und dem Förderverein St. Michaelis, auch die Kameraden der Freiwillige Feuerwehr Raßnitz und die Jungen Landfrauen mit von der Partie, um den Gästen einen schönen Nachmittag zu bereiten.

Warmes Frühlingswetter wurde als gutes Zeichen von Oben gesandt und so konnten Punkt 17:00 Uhr Herr Forberg, Vorsitzender des Fördervereins, das Fest eröffnen.

Nun führten die Kinder des Raßnitzer Kindergartens mit Ihren Erzieherinnen Frau Lerche, Frau Fischer, Frau Maschke, Frau Rudolph und Frau Jekel ein bezauberndes Frühlingsprogramm auf. Mit fröhlichen und lustigen Liedern und beschwingten Tänzen in den Mai zeigten Sie, was sie einstudiert hatten und begeisterten große und kleine Besucher. Anschließend gab es wie immer großen Beifall und Dankesworte.

Dann war es endlich soweit. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Raßnitz stellten den mit bunten Bändern und leckeren Bretzeln geschmückten Maibaum auf, der bald darauf von den vielen kleinen Festbesuchern in Beschlag genommen und geplündert wurde. Später wurde das Maifeuer entfacht, an dem man die Kinder Stockbrot backen konnten. Am Grillstand gab es Deftiges und am Bierwagen vom Brauhaus Koth Durst löschende Getränken aller Art. Am Stand der Jungen Landfrauen wurden die Gäste mit allerlei süßen Gaumenfreuden verwöhnt. Die Kinder hatten die Möglichkeit an der Kreativstation wunderschöne Teelichtgläser oder bunte Steckherzen selbst zu gestalten. Zu kaufen gab es auch liebevoll gestaltete Kissen, Tücher und ähnliches. So hatten jeder gleich ein passendes Geschenk für den bevorstehenden Mutter- oder Vatertag.

In dem wunderschönen historischen Kirchgarten, der von bunten Blumen und duftenden Fliederbäumen erfüllt war, feierten die Raßnitzer und ihre Gäste bis zum Dunkelwerden in gemütlicher Runde.

Ich denke, es hat auch in diesem Jahr allen gefallen. Ein gutes Zeichen hierfür sind die anhaltend hohen Besucherzahlen. Der große Anteil an Kindern zeigt, dass dieses Fest gerade auch für Familien einen festen Platz im Kalender hat.

Natürlich wäre ein solches Fest ohne die vielen fleißigen Hände undenkbar. An dieser Stelle wollen wir uns herzlich bei allen Helfern, Mitgestaltern, Vorbereitern und Organisatoren bedanken, insbesondere bei den Kuschelbär-Kindern und der Freiwilligen Feuerwehr, aber auch bei Firma Kreipe, die den Baum besorgte und dem Raßnitzer Blumenhaus Melchior, die immer wieder für die bunte Bepflanzung des Geländes sorgt. Ganz besonders bei allen kleinen und großen Spendern, denn der Erlös dieses Festes fließt direkt in die weiteren Sanierungsmaßnahmen in der St. Michaeliskirche.



Die Kinder der Kita „Kuschelbär“ bei ihrem Programm

Ortsteil Röglitz

22 Jahre Landfrauen – 22 Jahre feiern und vielmehr

Traditionen bewahren und weiterführen, so starteten wir vor 22 Jahren und auch heute ist das unser Motto.



Foto: Barbara Nikolai

Am **25.05.2024** begehen die Landfrauen den 22. Jahrestag, diesen möchten wir gemeinsam mit Ihnen feiern. Um **14:00 Uhr** öffnen sich im Pfarrhaus in Röglitz die Türen zu unserem diesjährigen **Teichfest**.

Dazu laden wir Groß und Klein aus nah und fern recht herzlich ein.

Alles Feiern geht nicht ohne die Gemütlichkeit.

Deshalb ist für Speisen und Getränke reichlich gesorgt.



Foto: Barbara Nikolai

Unsere beliebte Tombola findet ebenfalls wieder statt.

Auch für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und grüßen herzlich bis zum Wiedersehen.

Barbara Nikolai für
Die Röglitzer Landfrauen

Ortsteil Schkopau

LebensArt Frühlingserwachen im Schlosspark Schkopau

Vom 5. bis 7. April 2024 fand in unserem Schkopauer Schlosspark die LebensArt Frühlingserwachen statt. Während Floristen, Gärtner, Händler, Künstler und Kunsthandwerker die neusten Frühlingstrends präsentierten übernahmen wir als Verein mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren Schkopau und Korbetha wieder die Stellplatzbewirtschaftung der Festwiese und des Bolzplatzes.



Foto: Nicole Stutzinger

4. Mittelalterfest im Schlosspark Schkopau

Vom 20. bis 21. April fand das 4. Mittelalterfest bei uns im Schkopauer Schlosspark statt. Während wir als Verein voriges Jahr unter Dauerregen die Stellplatzbewirtschaftung bestritten, mussten wir dieses Mal gemeinsam mit Mitgliedern der Feuerwehren Korbetha und Schkopau eisige Kälte dulden. So können wir nur hoffen, dass im nächsten Jahr dann die Sonne scheint und es von den Temperaturen her etwas erträglicher wird.



Für den KTV
Nicole Stutzinger

Jetzt **günstig** online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Ole! Ole! Tänzchentee!!!!

Für den 29. Juni 2024 haben wir als Verein die angesagteste Partyband „Tänzchentee“ auf unsere Festwiese nach Schkopau eingeladen. Die Band feierte bereits 2022 ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum und alle können sich auf einen ausgelassenen Tanzabend mit viel Musik quer durch den Gemüsegarten freuen. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Für dieses Partyereignis sind bereits Tickets im Vorverkauf (an der Esso-Tankstelle, Hallesche Straße 116, bei Nah & Gut Leue und im Sportlerheim Ammendorf) erhältlich.

Wir freuen uns auf einen tollen Abend und hoffen auf viele Besucher!

Für den KTV

Nicole Stutzinger

DER KTV PRÄSENTIERT
TÄNZCHENTEE
HERVORRAGENDES VOLKSKUNSTKOLLEKTIV

29.06.2024

FESTWIESE SCHKOPAU
EINLASS 18 UHR | BEGINN 19 UHR

KONTAKT
KTV FFV Schkopau e.V.
Schkopauer Str. 1 • 04258 Schkopau
Telefon: 0182 - 33 88 30 01
E-Mail: info@kttv-schkopau.de
www.kttv-schkopau.de

TICKETS
VVK 18 € | AK 20 €
VVK Stellen sind nah & gut Schkopau.
Sportplätze Ammendorf und
Bayer-Tennisplätze Hallesche Straße

Kultur- & Traditionsverein
der Freiwilligen Feuerwehr Schkopau e.V.

Anzeige(n)

Ortsteil Wallendorf

Bei den Pfauen im Wallendorfer „Zwergenschloss“ ist was los....

Tatütata, der Rettungswagen ist da!

Der 28.3.2024 war für die Kinder der Pfauengruppe ein ganz besonderer Tag. Ein Notfallsanitäter Team des ASB besuchte die Gruppe mit dem Rettungswagen in der Kita. Die Kinder stellten eine starke Fußverletzung nach und durften hautnah miterleben, wie diese durch die Sanitäter behandelt wurde. Spielerisch wurde gemeinsam ein Zugang gelegt und der Fuß mit einer Schiene und Verband verarztet. Nachdem die Kinder ihren Patienten mit Hilfe der Trage in den Rettungswagen gebracht hatten, wurde eine Infusion gelegt. Zum Schluss wurde das EKG angeschlossen und die Kinder konnten den Herzschlag ihres Patienten überprüfen. Das Einschalten des Blaulichts und der Sirene durfte natürlich auch nicht fehlen und hat den Kindern große Freude bereitet.

Seit mehreren Wochen beschäftigt sich die Pfauengruppe nun schon mit dem Thema „Unser Körper“. In dieser Zeit haben die Kinder schon einiges gelernt. Sie kennen Körperteile, verschiedene Knochen und Organe. Mit unterschiedlichen Angeboten wurde den Kindern ihr eigener Körper nähergebracht. Neben selbstgebastelten Skelettmännchen wurden zum Forscherstag die Organe mit Hilfe von Formen gegossen und konnten anschließend selbstständig erkundet werden. Auch einen Erste-Hilfe-Kurs, durchgeführt von unserer Ramona die selbst Feuerwehrfrau ist, haben die Kinder erfolgreich absolviert. Maßnahmen, wie stabile Seitenlage, das Verbinden von Kopf-, Bein- oder Armverletzungen aber auch das richtige reagieren im Ernstfall wurde besprochen. In den nächsten Wochen sind noch weiterhin spannende Angebote zu diesem Thema geplant. Wir, die Kinder und Erzieher der Pfauengruppe bedanken uns bei allen Mitwirkenden an unserem Thema und den Rettungssanitätern des ASB für ihren Besuch. Wir haben viel gelernt und hatten eine Menge Spaß.

Sarah Müller

Erzieherin der Pfauengruppe



Text und Foto: Sarah Müller, Erzieherin der Pfauengruppe

WITTICH MEDIEN KG
GASTROARTIKEL

AUSSERDEM:
SERVIETTEN
GASTROBLÖCKE
GUTSCHLEIE
TISCHSETS

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Evangelisches Kirchspiel Schkopau

mit den Gemeinden Schkopau, Kollenbey und Korbetha

Gottesdienste und Veranstaltungen im Mai / Juni 2024

Sonntag, 12.05.2024

10.30 Uhr Gottesdienst, Kirche Schkopau

Donnerstag, 16.05.2024

10.30 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Schkopau

Pfingstsonntag, 19.05.2024

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst, Dom zu Merseburg

Pfingstmontag, 20.05.2024

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst, Dom zu Merseburg

Sonntag, 26.05.2024

17.00 Uhr Musikalische Andacht mit der a cappella Gruppe
„Mehr als 4“
Kirche Schkopau

Sonntag, 09.06.2024

10.30 Uhr Gottesdienst, Kirche Schkopau

Donnerstag, 20.06.2024

10.30 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Schkopau

Gemeindenachmittag Begegnungszentrum Stadtkirche Merseburg

Mittwoch, 15.05.2024, 14.30 Uhr

Mittwoch, 12.06.2024, 14.30 Uhr

Ansprechpartner:

Gemeindepfarrerin für Schkopau, Kollenbey und Korbetha:

Pfarrerin Susanne Mahlke, Tel. 03461/213646

E-Mail: susanne.mahlke@ekmd.de

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung: Kristine Angermann, Tel. 03461/211640

E-Mail: kristine.angermann@ekmd.de

Nachrichten und Informationen aus dem Evangelischen Pfarrbereich Leuna-Wallendorf

Gottes Wort im Blütenmeer

So lautet das Motto des Kirchenkreises Merseburg für die Landesgartenschau in Bad Dürrenberg, die am 19.04. feierlich eröffnet und am 21.04. mit einem festlichen Gottesdienst unter Gottes Segen gestellt wurde. Bei meinem ersten Besuch auf dem Gelände am 20.04. konnte ich begeistert feststellen, dass dieses Motto wunderbar real vor meinen Augen wurde! Trotz aller Diskussionen, Querelen und (manchmal sehr langwierigen) Debatten im Vorfeld breiteten sich vor meinen Augen **reiche Tulpen- und andere Frühlingsblumenfelder aus. Eine Farbenpracht sondergleichen!** Das Gelände des Dürrenberger Kurparks ist insgesamt einbezogen. Überall laden die **unterschiedlichsten Sitzgelegenheiten** zum Verweilen ein. Phantasievolle **Spielplätze** aktivieren die Kinder und herrliche **Holzspielgeräte** animieren auch uns Erwachsenen, das Kind in uns zu fröhlichem Spiel zu motivieren. Es gibt so vieles zu entdecken: die spannende **Geschichte des Salzes**, aber auch viele **originelle Einzelheiten in der liebevoll eingerichteten Heimatstube (ein Besuch hier ist unbedingt zu empfehlen!) und vor allem die Geschichte der Schamanin**, die uns in die ganz frühe Zeit unseres Menschseins zurückführt. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall, weil sich auch die Bepflanzung je nach Jahreszeit verändern wird. In jedem Fall sollten wir dabei ein **Gebet von Jeremias Gotthelf** im Herzen haben, das uns vielleicht auch in der einen oder anderen Alltagssituation gut tun könnte: „*Herr, unser Gott, Du hast unzählige, stille Wege, auf denen Du möglich machst, was unmöglich scheint. Gestern war noch nichts sichtbar, heute nicht viel, aber morgen steht es vollendet da, und nun erst gewahren wir, rückblickend, wie Du unmerklich schufst, was wir unter großem Lärm nicht zustande gebracht haben.*“

Auf Wiedersehen bei einem unserer Gottesdienste in den Dörfern oder auf der Landesgartenschau!

Ihre Pastorin Antje Böhme

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Pfingst-Montag 20.05.

14.30 Uhr Ökumenischer Wanderer- und Radler-Gottesdienst am Pfingstmontag auf dem Hirschügel in der Aue

Sonntag, 09.06.

11 Uhr Gottesdienst zur **Konfirmation** in **Ermlitz**

Sonntag, 16.06.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in **Wallendorf**

Kinder-Sommer-Tage 2024

Liebe Kids! Nach den bereits schönen, sonnigen Ostertagen, mit den vielen tollen Osteraktionen in unserem Kirchenkreis, sehen wir nun ganz gespannt und voller Vorfreude den wärmeren Tagen des Jahres entgegen - und das heißt: wir planen verschiedene Events- auch für die Ferienzeit. Daher freut es uns sehr, Euch die **Kinder-Sommer-Tage 2024** ankündigen zu dürfen. Insgesamt **4 bunte Tage, vom 24. bis 27.06.** stehen in **Wallendorf** wieder unter dem Motto: Gemeinsam wollen wir den Sommer genießen - mit Spiel, Spaß & guter Laune. Wir starten jeden Tag mit einem biblischen Impuls, dazu gibt es viel Musik, Natur, Bewegung und Kreatives. Ihr könnt sehr gerne an allen 4 Tagen teilnehmen oder an einzelnen. **Meldet euch bitte direkt bei unserer Gemeindepädagogin Schlüter-Nagel (oder auch im Pfarramt Wallendorf) an, damit wir gut planen können.**

Kontakt: Nadine Schlüter-Nagel (GP i.A.),

E-Mail: nadine.schlueter-nagel@ekmd.de,

Tel.: 0160 970 53 718.

Ihre Ansprechpartner

PfarrerIn Antje Böhme (für Kirchspiel Wallendorf)

Mühlstr. 10, 06258 Schkopau OT Wallendorf

Tel.: 034639-20244 (mit AB)/ Fax: 034639-80958

Handy: 0175 9429454

E-Mail: antje.boehme@ekmd.de

— Anzeige(n) —